



## Klima- und Energie-Modellregion

### Energie-Erlebnisregion Hügelland

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I
- Weiterführungsphase II
- Weiterführungsphase III
  
- Zwischenbericht
- Endbericht

---

#### Inhaltsverzeichnis:

1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion
2. Zielsetzung
3. Eingebundene Akteursgruppen
4. Aktivitätenbericht
5. Best Practice Beispiel der Umsetzung

# 1. Fact-Sheet zur Klima- und Energie-Modellregion

| Facts zur Klima- und Energie-Modellregion  |  |
|--|--|
| Name der Klima- und Energiemodellregion (KEM):<br>(Offizielle Regionsbezeichnung)  | Energie-Erlebnisregion Hügelland   |
| Geschäftszahl der KEM  | B963992  |
| Trägerorganisation, Rechtsform   | Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab, Gemeinde  |
| Deckt sich die Abgrenzung und Bezeichnung der KEM mit einem bereits etablierten Regionsbegriff (j/n)?<br><br>Falls ja, bitte Regionsbezeichnung anführen:            | n<br><br>/   |
| Facts zur Klima- und Energie-Modellregion:<br><br>- Anzahl der Gemeinden:<br><br>- Anzahl der Einwohner/innen:<br><br>- geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen) | 6<br><br>20.392 EinwohnerInnen (lt. Leistungsverzeichnis)<br><br>Bundesland Steiermark – Bezirke Graz-Umgebung und Weiz, Katasterfläche: 172,8km2<br><br>Die Gemeinden bilden im Schnittpunkt von 2 Bezirken eine Einheit. Bereits in den vergangenen Jahren haben diese Gemeinden im Rahmen der LEADER-Region „LAG Hügel- und Schöcklland“ gemeinsame Akzente gesetzt. Trotz der Lage zwischen den Städten Graz, Gleisdorf und Feldbach formierten sich bereits vor Jahren innovative Gruppen, die vorrangig in den Bereichen Biomasse und Solarthermie Vorreiter waren und nach wie vor sind. Die gemeinsame Positionierung und Stärkung der regionalen Identität ist vorhanden und wird mit Hilfe dieses Projektes weiter forciert.   |
| Website der Klima- und Energie-Modellregion:   | <a href="http://www.energie-erlebnisregion-huegelland.at">www.energie-erlebnisregion-huegelland.at</a><br><a href="http://www.huegelland-kanns.at">www.huegelland-kanns.at</a>   |
| Büro des MRM:<br><br>- Adresse<br><br>- Öffnungszeiten   | Gemeindeamt St. Margarethen an der Raab<br><br>A-8321 St. Margarethen an der Raab 163<br><br>Öffnungszeiten: Donnerstag 16 – 18 Uhr  |
| Modellregions-Manager/in (MRM) - Name:<br>e-mail, Telefon:<br>Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:                            | <b>Erwin Stubenschrott, MSc</b><br>erwin.stubenschrott@outlook.com<br>+43 664 4052540<br><b>Berufliche Laufbahn:</b><br>9 Jahre Firma Binder & CO AG Gleisdorf, von der Lehre als Stahlbauschlosser bis zum Werkmeister Maschinenbau<br>14 Jahre Betriebsleiter der Firma Schmidt-Stahlbau in der Männer-Strafvollzugsanstalt Graz-Karlau (Arbeit mit Häftlingen)<br>1994 bis 2016: Mitgründer u. geschäftsführender Gesellschafter der Fa. KWB Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH<br>Ab 1. Aug. 2017 EPU Energieberatung<br>Ab 1.10.2019 Manager der KEM Energie-Erlebnisregion Hügelland Weiterführung I, B963992,<br><br><b>Zusatzausbildung:</b><br>Unternehmerakademie<br>Ausbildung zum systemischen Coach<br>FH Studium Integrales Gebäude und Energiemanagement<br>Energieberater nach ARGE EBA |

**Zugang zur nachhaltigen Lebensweise:**

Hobbylandwirt – seit 1993 organisch biologisch bewirtschaftet  
seit 1980 Sonnenkollektoren für die Warmwasserbereitung  
seit 1993 Hackschnitzelheizung  
seit 2006 5 kW Photovoltaik nachdrehend  
seit 2018 E-Auto

**Hobbys:**

Lesen  
Natur erleben  
Fotografieren  
Berufs- und Lebenserfahrung über Vorträge weitergeben

**Aufgaben:**

PPA – pro Pellets Austria, Mitglied des Vorstandes  
VÖK – Vereinigung österreichischer Kessellieferanten, Mitglied des Vorstandes  
Energypeace - Mitglied des Vorstandes, Lobbyist für eine enkeltaugliche Zukunft  
Ökosoziales Forum Steiermark, Vizepräsident  
Solidarregion Weiz, Obmann  
Mitarbeit in der Pfarre (Lektor, Kommunionsspender...)  
Familie

Wochenarbeitszeit (in Stunden  
als MRM):

20

Dienstgeber des/r Modellregi-  
ons-Manager/in:

Selbstständig

Startdatum der KEM Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):

01.10.2019

Name des/der KEM-QM Berater/in: (sofern gegeben)

Daniela Greiner, Energieagentur Steiermark

## 2. Ziele der Klima- und Energie-Modellregion

Mittelfristige Ziele bis Ende 2026 aus dem USK:

- Regelmäßige Erarbeitung eines aktualisierten regionalen Umsetzungskonzeptes
- Fortführung der Aktivitäten des MRM als zentrale Koordinations- und Ansprechperson, der durch die Energieregion Oststeiermark GmbH unterstützt wird.
- Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Kooperationsaufbau durch verschiedene Aktivitäten wie z.B. Artikel in Gemeindezeitungen, Newsletter, Homepage, Presseveranstaltungen, Infofolder, Materialien, Teilnahme an den überregionalen KEM-Manager\*innen-Treffen, ...
- Unterstützung von Investitionsmaßnahmen in Form von Förderungsberatung für die Bevölkerung, Abwicklung von KEM-Investförderungen für Gemeinden.
- Unterstützung nachhaltiger Mobilitätslösungen für die KEM. Umsetzung von Carsharing-Modellen mit Ladeinfrastruktur, Optimierung kommunaler Fuhrparks
- Unterstützung thermischer nachhaltige Sanierung durch: Thermographieuntersuchung, Sanierungsberatung, Information
- Stärkung regionaler Energie-Standorte und Verknüpfung mit dem bestehenden Energie- und Rohstoffzentrum ZUERST z.B. durch Infotage, Besuchs-Angebote für regionale Energiestandorte
- Steigerung des Bewusstseins zum Thema Energie, Rohstoffe und Versorgung aus regionaler Biomasse, regionale Einkaufsmöglichkeiten sind in den regionalen Medien präsent, Info-veranstaltungen „Regionale erneuerbare Wärmeversorgung für Private“, Öffentlichkeitsarbeit
- Schulen und Erneuerbare Energie -, Energieeffizienz - und Klimaschutz - Betriebe der KEM haben eine Kooperation aufgebaut: Besuche, Schulprojekttage, Exkursionen
- Schaffung von Bewusstsein für die Möglichkeiten zur Berufsausübung in den Themen Klima und Erneuerbarer Energie in den heimischen regionalen Betrieben unter den älteren Schüler\*innen der Region: Talente-Checks, gemeinsame Veranstaltungsformate, wie z.B. Schnuppertage
- Steigerung des Bewusstseins in der Bevölkerung für den Wert lokal und regional erzeugter Lebensmittel, als auch zu Vorteilen hinsichtlich Energieverbrauch und Klimaschutz: regionale Einkaufsmöglichkeiten sind in den regionalen Medien präsent, Infoveranstaltungen, Exkursionen
- Bewusstseinsbildung zu Eigenstromerzeugung, Eigenverbrauchsoptimierung mittels Information
- Wissensaustausch und Kooperationsaufbau innerhalb der Gemeindestrukturen zu gemeinde- und verwaltungsrelevanten Themen der Erneuerbaren Energie, Klimaschutz und Energieeffizienz: gemeindeübergreifende Vorgehensweisen, Klima- und Energiezuständige/n pro Gemeinde,
- Erhöhung Energieeffizienz in öffentlichen, betrieblichen und privaten Objekten durch Info und Anlagen-Checks
- Die KEM orientiert sich an ihren Zielsetzungen im Umsetzungskonzept, entwickelt zur Umsetzung dieser Ziele Maßnahmen für die jeweilige KEM Phase und führt diese entsprechend der Leistungsindikatoren in die Umsetzung.

Themenschwerpunkte:

- 1 Steigerung der nachhaltigen KEM-Vernetzung, -Kooperation, -Weiterentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit
- 2 Unterstützung von Investitionsmaßnahmen sowie Förderberatung und Förderabwicklung für die KEM-Gemeinden
- 3 Erstellung von Sanierungskonzepten für 6 öffentliche KEM-Gebäude
- 4 KEM-E-Mobilitäts-Rallye zur Forcierung nachhaltiger regionaler Mobilität
- 5 Konzeption einer KEM-E-Fahrrad-Route zur Forcierung der nachhaltigen regionale Fahrradnutzung
- 6 Einführung von Energiebuchhaltung in der öffentlichen Verwaltung
- 7 Umsetzung, Etablierung und Wartung einer regionalen Internet - Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform u.A. zur Stärkung regionaler Eigenversorgung
- 8 Erneuerbares Energie Know-how für SchülerInnen und Berufsorientierung in themenorientierte Unternehmen durch 14 Exkursionen
- 9 Strom selber „produzieren“ und regional nutzen
- 10 Beleuchtungsoptimierung innen und außen
- 11 Durchführung von 20 Heizungschecks und 12 Solarthermie-Checks zur Steigerung der Energieeffizienz
- 12 Vorbereitung kommunaler Infrastruktur-Projekte und Informationsaktivitäten für eine kommunale/regionale Energie-raumplanung
- 13 Pilotaktivitäten zu Bodenschutz und HUMUS-Aufbau
- 14 Thermische Gebäudesanierung

### 3. Eingebundene Akteursgruppen

#### Die 6 Gemeinden der KEM und ihre Verwaltungen:

Trägerorganisation: Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab, Kainbach bei Graz, Laßnitzhöhe, Nestelbach bei Graz, St. Marein bei Graz, Vasoldsberg

Das Konsortium für die Durchführung des Projekts besteht aus mehreren Projektbeteiligten. Jeder Projektbeteiligte ist in entsprechende Strukturen eingebettet und jeder erfährt ein entsprechendes Management. So bestehen zur Erreichung der Projektziele unterschiedliche Teams und Rollen:

| Akteure                          | Managementteam | Kernteam | Steuerungsteam |
|----------------------------------|----------------|----------|----------------|
| Modellregionsmanager             | X              | X        | X              |
| Bürgermeister                    |                |          | X              |
| AmtsleiterInnen                  |                | X        | X              |
| ProjektpartnerInnen              |                | X        |                |
| LAG Manager                      |                |          | X              |
| Energieregion Oststeiermark GmbH | X              | X        | X              |

Der Modellregionsmanager Erwin Stubenschrott MSc übernahm die Agenden von DI (FH) Thomas Fleischhacker für die Weiterführung I, er ist die zentrale Ansprechperson des Projektes Klima- und Energiemodellregion „Energie-Erlebnisregion Hügelland – Weiterführung I“ und steht im ständigen Austausch mit der Region. Er initiiert bzw. koordiniert Projekte zur erfolgreichen und nachhaltigen Umsetzung von Maßnahmen des Antrags, aber auch neuer Projekte. Erwin Stubenschrott führt ebenso operativ mit seinem jahrzehntelangen Fachwissen Aktivitäten durch und wendet 20 Stunden pro Woche ausschließlich für die KEM auf. Unterstützt wird der Modellregionsmanager durch ein begleitendes Projektmanagement durch die Energieregion Oststeiermark (EROM) GmbH, welches den Modellregionsmanager in administrativen, koordinativen und operativen Aufgaben unterstützt und so dem Modellregionsmanager den Freiraum ermöglicht, um noch stärker und tiefer mit seinem einschlägigen fachlichen Know-how und seiner großen Erfahrung in der Region als zentrale Ansprechperson präsent zu sein.

Weitere vorrangig beteiligte Akteursgruppen:

|  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Verein ZUERST – Zukunftsorientiertes Energie- und Rohstoffzentrum St. Margarethen und Unternehmen: Biomassehof, NW-Netz, HESTIA NW, Heutrocknung, Container Hackschnitzeltrocknung, BLT Trocknungsanlage</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Voit Naturhaus G.m.b.H. &amp; Co KG</li> </ul>       |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Verein Schritt für Schritt</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Firma Kahr</li> </ul>                                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>KWB – Die Biomasseheizung</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Energie Agentur Steiermark</li> </ul>                |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Sozialer Biomassehof Raabtal</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gute Idee</li> </ul>                                 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Fa. Sonnenstrom</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Raiffeisenbank Nestelbach - Eggersdorf</li> </ul>    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Fa. Automobile Offroad Reisenhofer</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Oberer Transporte</li> </ul>                         |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Energieconsulting Kohlfürst</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wirtschaftskammer Steiermark /WIFI</li> </ul>        |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Leader AG Hügelland-Schöcklland, Dr. Rabl</li> </ul> |

|   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Clean Air II Projektteam</li> </ul>                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>BT-Anlagenbau GmbH &amp; CO KG</li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Humus Kompetenzzentrum LWK Steiermark</li> </ul>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>KWB Biomasseheizung</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Bio Ernte Verband Steiermark</li> </ul>                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>Stranzl Elektromaschinentechnik</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Kooperation KEM mit ENERGYPEACE energierzeugung.at</li> </ul>    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Strobl Holzbau GmbH</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Friesi's Bikery</li> </ul>                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>Stromerlebniswelt Lugitsch, Florian Lugitsch KG</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Mag. Bernhard Krause vom Land Steiermark</li> </ul>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>Nahwärme St. Marein</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Aktuell 32 Betriebe auf der Hügellandkanns“-Plattform</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Nahwärme Petersdorf</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>paradieschen.at, Gernot Tändler</li> </ul>                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>LED &amp; Co, Hr. Schendl</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>NMS St. Marein</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Schwarz GmbH, Solartechnik</li> </ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Hügellandschule Vasoldsberg</li> </ul>                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>„LebensRaum“ Planerin Mag.a Petra Brandweiner-Schrott</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>NMS St. Margarethen an der Raab</li> </ul>                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>Landwirte St. Margarethen: Richard Loidl, Franz Braunstein, Hans Tauschmann und Erwin Stubenschrott</li> </ul> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Binder &amp; Co AG</li> </ul>                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Landwirte Nestelbach: Stefan Tieber und Martin Leopold</li> </ul>  |

## 4. Aktivitätenbericht

### 4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

|  |  |   |
|--|--|---|
| Maßnahme Nummer:   | 1  |   |
| Titel der Maßnahme:  | <b>Steigerung der nachhaltigen KEM-Vernetzung, -Kooperation, -Weiterentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit</b>  |   |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:<br>(max. 10 Sätze)                                | <p>Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit als auch Steigerung der nachhaltigen Vernetzung, Kooperation und Weiterentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Implementierung, Vertiefung, Füllung und Etablierung der KEM EEH Web Seite</li> <li>• Verknüpfung KEM- mit Gemeinde-Websites</li> <li>• Etablierung KEM EEH – Logo</li> <li>• Teilnahme an überregionalen KEM-ManagerInnen-Treffen</li> <li>• Etablierung Innovationsgruppe für KEM Region auf Basis Verein ZUERST:</li> <li>• Stärkung regionaler Identität der KEM, Förderung Kooperation</li> <li>• Entwicklung neuer Projekte</li> </ul> <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung KEM EEH Web Seite und Logo</li> <li>• Etablierung KEM-Innovationsgruppe, Basis ZUERST - 3 Treffen</li> <li>• Stärkung KEM-Identität u. Kooperation</li> <li>• Entwicklung neuer Projekte</li> <li>• 8 Artikel in Gemeindezeitungen</li> <li>• Presse: 3 Infos, 3 Termine</li> <li>• 3 Infomaterialien</li> <li>• Teilnahme KEM-ManagerInnen-Treffen</li> </ul> |   |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:<br>(kurze prägnante Auflistung) | <b>Meilensteine</b>  | <b>Erreichung</b>   |
|  | Implementierung, Vertiefung, Füllung und Etablierung der KEM EEH (Energie-Erlebnisregion Hügelland) Web Seite  | 90%:<br>KEM Web Seite www.energie-erlebnisregion-huegelland.at + „Hügelland-kanns“-Plattform www.huegelland-kanns.at erarbeitet und in Betrieb!   |
|  | Entwicklung und Etablierung eines KEM EEH – Logos  | 100%:<br>Logo entwickelt und in alle Materialien integriert, etabliert  |
|  | Etablierung einer Innovationsgruppe für die KEM Region auf Basis von ZUERST (ZUKUNFTSorientiertes Energie- und Rohstoffzentrum ST. Margarethen a. d. Raab), 3 Treffen  | 70%:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Formierung „KEM EEH Innovationsgruppe“ erfolgte Zug um Zug: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Teilnehmer*innen: Partner des gemeinsamen Veranstaltungsformats ZUKUNFT ERDE, die aus Partnern von ZUERST bestehen)</li> <li>• Bereits 3 Treffen</li> <li>• Nächster WS KEM EEH Innovationsgruppe sobald Corona bedingt möglich</li> </ul> </li> </ul>          |
|  | Entwicklung und Stärkung der regionalen Identität der KEM und Förderung der Kooperation  | 80%:<br>Dazu tragen alle genannten Maßnahmen bei und es gab 9 zusätzliche Kooperationen, Details unten  |
|  | Entwicklung von neuen Projekten  | 60%:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Künftige Kooperation mit Projekt „Kooperationsvereinbarung mit CAMPUS O2 für das Projekt „Smart Energy Gaming Options“, CAMPUS O2 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH, Studienrichtung Innovationsmanagement wurde vereinbart. Projekt startet nach Genehmigung voraussichtlich Mitte 2021</li> <li>• Leitprojekt Nussknacker genehmigt, KEM EEH ist Kernpartner</li> </ul> |
|  | 8 Artikel in Gemeindezeitungen   | 100%:<br>19 Artikel in Gemeindezeitungen, siehe Auszug Öffentlichkeitsarbeit  |
|  | 3 Presseinformationen und 3 Pressternine   | 40%:<br>3 Presseinformationen und Termine konkret geplant und vorbereitet. Verzögerung aufgrund Covid19 Maßnahmen.  |
| 3 weitere Marketing- und Infomaterialien und Aussendungen  | 100%<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• 30.1.2020 Mail an KEM Gemeinden: Verlängerung Förderung Ener-</li> </ul>  |   |

|   |   |   |
|---|---|---|
|   |   | <p>gieraumplanung,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 19.02.2020 Mail an Vasoldsberg, PV Förderungen</li> <li>• 27.11.2020 Mail an Kainbach, Mustersanierung</li> <li>• Infoblatt kostenlose Solarberatung</li> <li>• 03 2021 Informationen zu den neuen Förderungen</li> <li>• Folder auf Homepage aktualisiert</li> <li>• Marketing Sujets in Gemeindezeitungen für Hügelland-kanns</li> </ul>  |
| <p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:<br/>(max. 0,5 Seiten)</p> | <p>Implementierung, Vertiefung, Füllung und Etablierung der KEM EEH (Energie-Erlebnisregion Hügelland) Web Seite</p>  | <p>KEM Web Seite <a href="http://www.energie-erlebnisregion-huegelland.at">www.energie-erlebnisregion-huegelland.at</a> + „Hügelland-kanns“-Plattform <a href="http://www.huegelland-kanns.at">www.huegelland-kanns.at</a> erarbeitet und in Betrieb!<br/>Laufende Überarbeitung und Aktualisierung, bestehende Folder wurden aktualisiert, neue Logos integriert, <a href="http://www.energie-erlebnisregion-huegelland.at">www.energie-erlebnisregion-huegelland.at</a></p> <p>„Hügelland-kanns“-Plattform wurde als eigene Sub-Domain eingeführt und bereits optimiert: <a href="http://www.huegelland-kanns.at">www.huegelland-kanns.at</a>, <a href="http://www.huegelland-kanns.at">www.huegelland-kanns.at</a>, E-Mail-Adresse ist eingerichtet: <a href="mailto:info@huegelland-kanns.at">info@huegelland-kanns.at</a><br/>Bewerbung in Gemeindezeitungen erfolgt laufend</p>   |
|   | <p>Entwicklung und Etablierung eines KEM EEH – Logos</p>  | <p>Logo entwickelt, wurde auf Homepage und auf alle Folder und Materialien gestellt</p>   |
|   | <p>Etablierung einer Innovationsgruppe für die KEM Region auf Basis von ZUERST (Zukunftorientiertes Energie- und Rohstoffzentrum<br/>ST. Margarethen a. d. Raab),<br/>3 Treffen</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formierung „KEM EEH Innovationsgruppe“ erfolgte Zug um Zug: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Teilnehmer*innen: Partner des gemeinsamen Veranstaltungsformats ZUKUNFT ERDE, die aus Partnern von ZUERST bestehen)</li> <li>• Bereits 3 Treffen</li> <li>• Nächster WS KEM EEH Innovationsgruppe sobald Corona bedingt möglich</li> </ul> </li> <li>• Vorangegangene Aufbaumaßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Gemeindezeitungsartikeln Einladung zur Innovationsgruppe erfolgt</li> <li>• 13.02.2020 Vorstellung KEM Maßnahmen im Gemeindeparterschaftsausschuss St. Margarethen an der Raab, der großteils aus ZUERST Partnern besteht</li> <li>• Zukunft-Erde-Kooperationstreffen: am 17.3., 27.4.2020 + mehrere telefonische und Mail-Abstimmungen</li> <li>• Gemeinsame Veranstaltung ZUKUNFT ERDE wurde organisiert, vorbereitet, beworben, Anfang November 2020 Corona bedingt verschoben (ursprünglich 30. November 2020 mit „Schritt für Schritt“ und „Bio-Ernte Steiermark“, Hügellandhalle)</li> <li>• Neuer Termin geplant Frühjahr 2021</li> </ul> </li> </ul> |
|   | <p>Entwicklung und Stärkung der regionalen Identität der KEM und Förderung der Kooperation</p>  | <p>80%:<br/>Dazu tragen alle genannten Maßnahmen bei, zusätzliche Kooperationen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leader AG Hügelland-Schöcklland, Dr. Rabl</li> <li>2. Clean Air II: Workshop mit Energieagentur Steiermark, BEST (F&amp;E), LWK, IWT (TU Graz) ...und Live Vorführung „Richtig Heizen“ am 1.2.2020 Kooperation mit KWB, Energieagentur Steiermark und Partnern (siehe vorher)</li> <li>3. Humus Kompetenzzentrum LWK Steiermark</li> <li>4. Bio Ernte Verband Steiermark</li> <li>5. Vernetzungstreffen KEM/KLAR Regionen und e5-Gemeinden mit dem Land Steiermark A15 in Graz (05.11.2019)</li> <li>6. ½-Tagesworkshop mit Jugendlichen der FS Naas zum Thema „Meine nachhaltige Gemeinde“ 13.11.2019</li> <li>7. Vortrag mit Diskussion an der FH Villach, 21.02.2020 Regionalentwicklung am Beispiel der KEM</li> <li>8. Kooperation KEM mit ENERGYPEACE</li> <li>9. 1.10.2020 und 24.03.2021: Workshop Smarte und Resiliente Region Hügel- und Schöcklland</li> </ol>  |
|   | <p>Entwicklung von neuen Projekten</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Künftige Kooperation mit Projekt „Smart Energy Gaming Options“, CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH, Studienrichtung Innovationsmanagement</li> <li>• Leitprojekt Nussknacker genehmigt, KEM EEH ist Kernpartner</li> </ul>   |
| <p>8 Artikel in Gemeinde-</p>                                       | <p>100%:</p>  |   |

|   |   |  |
|---|---|--|
|   | zeitungen   | 19 Artikel in Gemeindezeitungen, siehe Auszug Öffentlichkeitsarbeit  |
|   | 3 Presseinformationen und 3 Pressetermine                 | Plan Info und Termin: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Presseaussendung zu Bewerbung Hügelland-kann's ist geplant im Frühjahr 2021</li> <li>• Eröffnung KWB / ZUERST Umsetzungen (PV, E-Ladestationen, Stromspeicher, Mehrfachnutzung Rückhaltebecken für Oberflächenwasser, Nahwärmesystem NEU ...)</li> <li>• Boden Humus Projekt gemeinsam mit Termin / Veranstaltung „Das leise Sterben“ mit Bio-Ernte Steiermark und Schritt für Schritt im Rahmen ZUKUNFT ER-DE Veranstaltung sobald Corona mäßig möglich</li> </ul> |
|   | 3 weitere Marketing- und Infomaterialien und Aussendungen | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30.1.2020 Mail an KEM Gemeinden: Verlängerung Förderung Energieraumplanung,</li> <li>• 19.02.2020 Mail an Vasoldsberg, PV Förderungen</li> <li>• 27.11.2020 Mail an Kainbach, Mustersanierung</li> <li>• Infoblatt kostenlose Solarberatung</li> <li>• 03 2021 Informationen zu den neuen Förderungen</li> <li>• Folder auf Homepage aktualisiert</li> <li>• Marketing Sujets in Gemeindezeitungen für Hügelland-kanns</li> </ul>   |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR | 80%   |  |

|   |   |   |
|---|---|---|
| Maßnahme Nummer:  | 2   |   |
| Titel der Maßnahme:   | <b>Unterstützung von Investitionsmaßnahmen sowie Förderberatung und Förderabwicklung für die KEM-Gemeinden</b>  |   |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:<br><i>(max. 10 Sätze)</i>                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Initiierung + Unterstützung von Investitionsmaßnahmen</li> <li>• Regelmäßige Information zu verfügbaren Förderungen</li> <li>• 18 Förderberatungen in 3 Jahren für KEM-Gemeinden</li> <li>• Umsetzungen dadurch entstandener Gemeinde-Projekte</li> <li>• Abwicklung in Abstimmung mit jeweiligen Professionisten</li> <li>• Verstärktes Hinweisen auf die Nutzung von bestehenden anderen Förderungsberatungen</li> </ul> <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Information zu Förderungen über Medien, 2/Jahr</li> <li>• 18 Förderberatungen in 3 Jahren für KEM-Gemeinden</li> <li>• Dadurch entstehende Umsetzungen von Gemeinde-Projekten, die durch KEM-Investitionsförderungen unterstützt werden können. Abwicklung in Abstimmung mit den jeweiligen Professionisten.</li> </ul> |   |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:<br><i>(kurze prägnante Auflistung)</i> | <b>Meilensteine</b>   | <b>Erreichung</b>   |
|   | Regelmäßige Information zu verfügbaren Förderungen über mediale Kanäle (Mailschwerpunkte, Gemeindezeitungen, Homepage, ...),<br>2 Infoschwerpunkte pro Jahr,<br>6 in 3 Jahren   | 100%<br>15 bisher, siehe Beschreibung unten   |
|   | Durchführung von 18 Förderberatungen in 3 Jahren speziell für die 6 KEM-Gemeinden<br>die sonst keine geförderte Möglichkeit zur Förderberatung durch das Land Steiermark (z.B. Ich Tu's (Private), WIN (Betriebe)) haben. Das sind pro KEM Gemeinde 3 Beratungen, eine spezielle Beratung pro Jahr pro Gemeinde.<br>Dadurch entstehende Umsetzungen von Gemeinde-Projekten, die durch KEM-Investitionsförderungen unterstützt werden können, werden ebenso in Abstimmung mit den jeweiligen Professionisten abgewickelt.  | 100%<br>30 bisher, siehe Beschreibung unten<br><br>50%:<br>4 bisher, weitere auftretende werden in der zweiten Hälfte der KEM Phase unterstützt, siehe Beschreibung unten   |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung:<br><i>(max. 0,5 Seiten)</i>                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Information zu verfügbaren Förderungen über mediale Kanäle (Mailschwerpunkte, Gemeindezeitungen, Homepage, ...),</li> </ul>  | 100%, 15 bisher <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1_27.11 2019 Mail an Kainbach, Mustersanierung</li> <li>• 3_24. und 25.11. und 14.12.2020: Förderberatung zu Nahwärmeanschluss Kindergarten Laßnitzhöhe und Wohnsiedlung Laßnitzhöhe, Mails und Telefonate</li> <li>• 4_Gemeindezeitungsartikel siehe M 1</li> <li>• 1_„Überblick Mobilitätsförderung“ 01.07.2020</li> </ul> |

|  |   |   |
|--|---|---|
|  | <p>2 Infoschwerpunkte pro Jahr,<br/>6 in 3 Jahren</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1_ „AWS 14 % Investitionsprämie“; E-Mail an KEM Gem. am 26.08.2020</li> <li>• 1_Förderinfo für Gemeindezeitung Herbst 2020</li> <li>• 4_Regelmäßig werden in allen Workshops die aktuellen Förderungen besprochen</li> </ul>   |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von 18 Förderberatungen in 3 Jahren speziell für die 6 KEM-Gemeinden die sonst keine geförderte Möglichkeit zur Förderberatung durch das Land Steiermark (z.B. Ich Tu's (Private), WIN (Betriebe)) haben. Das sind pro KEM Gemeinde 3 Beratungen, eine spezielle Beratung pro Jahr pro Gemeinde.</li> </ul> | <p>100%, 30 bisher</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1_Beratung Mustersanierung / thermische Sanierung Zu- und Umbau Gemeindeamt Kainbach bei Graz am 04.12.2019</li> <li>• 2_Förderberatung Gemeinde Kainbach mit Grazer Energieagentur, Fr. DI Tartler am 05.12. und 18.12.2019</li> <li>• 2_Gemeinde Kainbach Telefonate mit KPC Dez.2019 und Jänner 2020</li> <li>• 5_Gemeinde Kainbach: Mehrere Mails und Telefonate, Abstimmungen mit Planer Arch. DI Georg Keler, Dez. 2019 und Jän.2020</li> <li>• 4_Alle Kernteam- und Steuerungsteam-Sitzungen! sind Beratungen von Gemeinden, weil dort zu den Vorhaben IMMER Förderberatung passiert</li> <li>• 5_private Energieberatungen durch MRM bis 11.2.2021</li> <li>• 3_Fernwärmeanschluss Kindergarten Laßnitzhöhe an NW Schulz: Unterstützung zu Förderungen: Heizungstausch raus aus Öl: Bund, Land, KIP Förderung zu erwarten</li> <li>• 3_24.11., 25.11., 14.12.2020 Mails und parallel dazu Gespräche MRM</li> <li>• 5_Hügellandhof (Vasoldsberg) bekommt Schnelladestation, Umsetzung Lugitsch, Einreichung bis 26.2.2021, Treffen, Telefonate, Mails</li> <li>• 2_Begleitung Einreichung Schnelladestation Hügellandhof Vasoldsberg im Ökofonds Steiermark, Telefonate und Mails</li> </ul> |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dadurch entstehende Umsetzungen von Gemeinde-Projekten, die durch KEM-Investitionsförderungen unterstützt werden können, werden ebenso in Abstimmung mit den jeweiligen Professionisten abgewickelt.</li> </ul>  | <p>50%<br/>4 bisher</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thermische Sanierung Zu- und Umbau Gemeindeamt Kainbach bei Graz, Förderzusage KPC</li> <li>• Nahwärme Konzept Nestelbach bei Graz (Gemeindeamt) – Energieraumplanung <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Infoveranstaltung am 16.01.2020 „Nahwärme Nestelbach Neu“, Teilnahme</li> </ul> </li> <li>• Schnelladestation Hügellandhof Vasoldsberg</li> <li>• KWB Anlagen eingereicht bei Förderstellen, Umsetzung erfolgt 2021/2022 <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 600 kWp PV auf Dach Fertigungshalle</li> </ul> </li> </ul>  |
| <p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p> | <p>83%</p>  |   |

|  |  |
|--|--|
| Maßnahme Nummer:   | 3  |
| <b>Titel der Maßnahme:</b>   | <b><i>Erstellung von Sanierungskonzepten für 6 öffentliche KEM-Gebäude</i></b>   |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:<br><i>(max. 10 Sätze)</i> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• In allen Gemeinden erfolgte in der Umsetzungs-Phase für je ein öffentliches Gebäude eine Thermografieuntersuchung</li> <li>• Basierend darauf und mit weiteren einzuholenden Daten werden 6 Sanierungskonzepte für öffentliche Gebäude erstellt</li> <li>• 3 Informationsschwerpunkte zum Thema Sanierung für die Bevölkerung mit verfügbaren Kanälen</li> </ul> <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 Sanierungskonzepte für öffentliche Gebäude werden erstellt.</li> </ul> |

|   |   |  |
|---|---|--|
|   | • 3 Informationsschwerpunkte zum Thema Sanierung              |  |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:<br><i>(kurze prägnante Auflistung)</i> | <b>Meilensteine</b>   | <b>Erreichung</b>  |
|   | 6 Sanierungskonzepte für öffentliche Gebäude werden erstellt. | 50%<br>Vorbereitungen wurden getroffen. Thermografieuntersuchungen und Vorerhebungen der 6 Sanierungskonzept-Gebäude eingeholt und vorbereitet. 6 Objekte festgelegt. Die weitere Umsetzung folgt, sobald dies Corona bedingt wieder möglich ist.  |
|   | 3 Informationsschwerpunkte zum Thema Sanierung                | 80%<br>3 Infoschwerpunkte bereits durchgeführt, wird fortgeführt   |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung:<br><i>(max. 0,5 Seiten)</i>                                      | 6 Sanierungskonzepte für öffentliche Gebäude werden erstellt. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Festlegung der 6 Objekte für die Sanierungskonzepte erfolgte im WS am 11.2.2021: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kainbach: Turnsaaltrakt der VS Hönigtal (Erwin)</li> <li>○ Laßnitzhöhe: Altes Gemeindeamt (Thomas)</li> <li>○ Nestelbach: Gemeindewohnungen (Thomas)</li> <li>○ Vasoldsberg Kindergarten (Thomas)</li> <li>○ St. Marein: Gemeindeamt, Klimafassade, für Umbau Architektenwettbewerb geplant, innovative Sanierung, Klimafassade, innovativ... (Erwin)</li> <li>○ St. Margarethen: Gemeindewohnungen, grünes Haus (Erwin)</li> </ul> </li> <li>• Thermografieuntersuchungen und Vorerhebungen der 6 Gebäude wurden eingeholt und vorbereitet</li> <li>• Für 2 neue Gebäude wurden 2 neue Thermografieuntersuchungen durchgeführt: Gemeindeamt St. Marein und Turnsaaltrakt der VS Hönigtal, Gemeinde Kainbach</li> </ul> |
|   | 3 Informationsschwerpunkte zum Thema Sanierung                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Statusbesprechung im KEM WF I - Start-WS am 8.1.2020</li> <li>• Mai 2020, Gemeindezeitung Laßnitzhöhe</li> <li>• Gemeindeformation Kainbach bei Graz – 2/2021 – März 2021, Info zu Sanierungsförderungen</li> <li>• Plan: sobald Corona mäßig möglich – Exkursion / Besichtigung Fassadenbegrünung – Aktion Frühjahr 2021 gemeinsam mit KEM Grünes Band Südsteiermark</li> </ul>  |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR                       | 65%   |  |

|  |   |   |
|--|---|---|
| Maßnahme Nummer:   | 4   |   |
| <b>Titel der Maßnahme:</b>   | <b><i>KEM-E-Mobilitäts-Rallye zur Forcierung nachhaltiger regionaler Mobilität</i></b>  |   |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:<br><i>(max. 10 Sätze)</i> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung einer regionalen E-Mobilitäts-Rallye durch die KEM Gemeinden</li> <li>• Präsentation der regionalen Unternehmen bei der Rallye-Veranstaltung, Informations- und Erfahrungsaustausch</li> <li>• 2 Abstimmungstreffen mit regionalen Stakeholdern zur Entwicklung der E-Mobilitäts-Rallye</li> <li>• 3 Informationsschwerpunkte zu E-Mobilität über Stand der Technik, die zur Verfügung stehenden Unterstützungen, z.B. Förderungen für die Nutzung, Möglichkeiten und Information zur Errichtung von Ladeinfrastruktur</li> </ul> <p>Ziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau, Informations- / Sensibilisierungsprozess zu Aktivitäten der KEM E-Mobilitäts-Rallye</li> <li>• Durchführung einer regionalen E-Mobilitäts-Rallye durch Region</li> <li>• Präsentation regionaler Unternehmen an Standorten,</li> <li>• 2 Abstimmungstreffen zur E-Mobilitäts-Rallye</li> <li>• 3 Infoschwerpunkte zu E-Mobilität</li> </ul> |   |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:         | <b>Meilensteine</b>   | <b>Erreichung</b>   |
|  | Durchführung einer regionalen KEM-E-  | 30%<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstimmung des grundsätzlichen Charakters, der Route und Standorte mit den</li> </ul> |

|  |   |   |
|--|---|---|
| <i>(kurze prägnante Auflistung)</i>                                | Mobilitäts-Rallye   | <p>KEM – Gemeinden ist bei den bisherigen 4 Kern- und Steuerungsteamsitzungen erfolgt, 4 Treffen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Termin wurde aufgrund der Corona Maßnahmen immer wieder weiter verschoben, aktueller Plan: 2022</li> <li>• Nächster Schritt: Anforderungen an die Standorte definieren und festlegen</li> </ul>   |
|  | 3 Informations-Schwerpunkte zu E-Mobilität  | <p>50%:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgte bei den bisherigen 4 Kern- und Steuerungsteamsitzungen</li> <li>• E-Mobilitätsoffensive 2020, E-Mail am 01.07.2020</li> </ul>   |
|  | 2 Treffen zur Abstimmung und Entwicklung  | <p>30%:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit den KEM – Gemeinden erfolgte Abstimmung bei den bisherigen 4 Kern- und Steuerungsteamsitzungen, 4 Treffen</li> <li>• Corona bedingt konnten mit den Standorten und Partnern*innen noch keine Treffen erfolgen</li> </ul>   |
|  | Durchführung einer regionalen KEM-E-Mobilitäts-Rallye                             | <p>0%:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• konnte Corona bedingt noch nicht erfolgen, musste immer wieder weiter verschoben werden, aktueller Plan: 2022</li> </ul>  |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung:<br><i>(max. 0,5 Seiten)</i> | Durchführung einer regionalen KEM-E-Mobilitäts-Rallye                             | <p>Abstimmung des grundsätzlichen Charakters, der Route und Standorte mit den KEM – Gemeinden ist bei den bisherigen 4 Kern- und Steuerungsteamsitzungen erfolgt, 4 Treffen</p> <p>Der Termin wurde aufgrund der Corona Maßnahmen immer wieder weiter verschoben, aktueller Plan: 2022</p> <p>Nächster Schritt: Anforderungen an die Standorte definieren und festlegen</p> <p>Die Durchführung aller weiteren Meilensteine hängt von den Covid19-Schutzmaßnahmen ab und sind bis jetzt nicht möglich gewesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Erhebungsfahrten</li> <li>o Routenverlauf detaillieren</li> <li>o Detail-Abstimmungen mit Standorten und Partnern, 1 Treffen</li> <li>o Detailplanung der Route Ankunfts- und Abfahrtszeiten</li> <li>o Abstimmung Detailplanung der Lademöglichkeiten und Aktivitäten an den Standorten mit den Standortverantwortlichen</li> <li>o Entwicklung der Bewertungs-Kriterien</li> <li>o Bewerbung und Information</li> <li>o Generalprobenfahrt</li> <li>o Durchführung der E-Rallye</li> <li>o Nachberichterstattung</li> </ul> |
|  | 3 Informationsschwerpunkte zu E-Mobilität   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgte bei den bisherigen 4 Kern- und Steuerungsteamsitzungen</li> <li>• E-Mobilitätsoffensive 2020, E-Mail am 01.07.2020</li> </ul>   |
|  | 2 Treffen zur Abstimmung und Entwicklung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit den KEM – Gemeinden erfolgte Abstimmung bei den bisherigen 4 Kern- und Steuerungsteamsitzungen, 4 Treffen</li> <li>• Corona bedingt konnten mit den Standorten und Partnern*innen noch keine Treffen erfolgen</li> </ul>   |
|  | Durchführung einer regionalen KEM-E-Mobilitäts-Rallye                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• konnte Corona bedingt noch nicht erfolgen, musste immer wieder weiter verschoben werden, aktueller Plan: 2022</li> </ul>   |
|  | ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR | 27,5%   |

|  |   |
|--|---|
| Maßnahme Nummer:   | 5   |
| Titel der Maßnahme:  | <b><i>Konzeption einer KEM-E-Fahrrad-Route zur Forcierung der nachhaltigen regionalen Fahrradnutzung</i></b>  |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:<br><i>(max. 10 Sätze)</i> | <p>Es sollen die Möglichkeiten des immer leistungsfähigeren und immer mehr auch größere Fahrzeuge substituierenden E-Fahrrades in den Mittelpunkt gerückt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption einer regionalen KEM-E-Fahrrad-Route</li> <li>• Erhebung bestehender Routen in der Region, Zusammenfassung und Darstellung</li> <li>• 2 Abstimmungstreffen mit regionalen Stakeholdern zur Entwicklung der E-Mobilitäts-Rallye und E-Fahrrad-Route</li> </ul> |

|   |  |   |
|---|--|---|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung von 3 Informationsschwerpunkten</li> </ul> Ziel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption regionaler KEM-E-Fahrrad-Route</li> <li>• Bericht zur Entscheidungsfindung + Planung der Umsetzung</li> <li>• 2 Abstimmungstreffen zur Entwicklung E-Fahrrad-Route</li> <li>• Erarbeitung von 3 Informationsschwerpunkten zur Nutzung von E-Fahrrad-Mobilität</li> </ul> |   |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:<br><i>(kurze prägnante Auflistung)</i> | <b>Meilensteine</b><br>3 Informationsschwerpunkte zur Nutzung von E-Fahrrädern und den Möglichkeiten einer damit gestalteten neuen Mobilitätsform  | <b>Erreichung</b><br>50%:<br>4 KEM Gemeinde Treffen und Artikel in Gemeindezeitung, siehe Beschreibung unten  |
|   | Konzeption einer regionalen KEM-E-Fahrrad-Route  | 50%:<br>Grundbausteine, Grundcharakter und Grundkonzeption wurde geklärt, die weitere Konzeptionierung wird in den nächsten Monaten durchgeführt, siehe Beschreibung Kapitel 4a   |
|   | 2 Treffen zur Abstimmung und Entwicklung   | 90%:<br>4 Treffen bisher, wird fortgeführt, siehe Beschreibung unten  |
|   | Entscheidungsfindung und Planung der künftigen Umsetzung als Bericht fertiggestellt  | 50%:<br>siehe Beschreibung unten  |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung:<br><i>(max. 0,5 Seiten)</i>                                      | 3 Informationsschwerpunkte zur Nutzung von E-Fahrrädern und den Möglichkeiten einer damit gestalteten neuen Mobilitätsform   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4_Mit den KEM – Gemeinden erfolgte Abstimmung zu den bestehenden Fördermöglichkeiten und Best Practice Projekten bei den bisherigen 4 Kern- und Steuerungsteamsitzungen, 4 Treffen</li> <li>• Information über mediale Kanäle starten mit ersten konkreten Ergebnissen der Konzeption</li> <li>• Erstinfo erfolgte im Artikel für Gemeindezeitungen in den St. Margarether Nachrichten Ausgabe April - Juni 2020</li> </ul>  |
|   | Konzeption einer regionalen KEM-E-Fahrrad-Route  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit den KEM – Gemeinden erfolgte Diskussion und Abstimmung der Konzeption (Zielgruppe, bestehende Radwege, wichtige Standorte (Direktversorger, Rad-Unternehmen, ...) – POI's, Radweg-Vorhaben, Radweg-Anschlusspunkte, E-Ladestationen, ...) bei den bisherigen 4 Kern- und Steuerungsteamsitzungen, 4 Treffen</li> <li>• Grundkonzeption auf Basis bestehender Radwege und Radkarten wurde grob abgestimmt mit den KEM Gemeinden und in allen durchgeführten Treffen, siehe unten:</li> </ul>  |
|   | 2 Treffen zur Abstimmung und Entwicklung   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1_7.2.2020: Abstimmungstreffen mit regionalem Experten und Partner Friesi's Bikery zusammen mit LAG Hügelland-Schöcklland GF Dr. Rabl und Hr. Rosenberger</li> <li>• 1_10.3.2020: Abstimmungstreffen im LAG Büro mit LAG Hügelland-Schöcklland GF Dr. Rabl und Hr. Rosenberger</li> <li>• 1_Vorabstimmungen seit November 2020 und schriftliche Vorinformation für Besprechungstermin zur Abstimmung und Kooperation mit Mag. Bernhard Krause vom Land Steiermark der am 10.3.2021 erfolgte – Definition der Schritte zum Konzept</li> <li>• 1_Abstimmung des Vorhabens und möglicher Schnittstellen erfolgte beim Bürgermeister Stamtisch LAG Hügelland-Schöcklland durch GF Dr. Rabl</li> <li>• Abstimmung mit Profi Radfahrer Hr. Jürgen Pail, Kooperationspartner Friesi's Bikery wird angestrebt, mehrfach angefragt</li> </ul> |
|   | Entscheidungsfindung und Planung der künftigen Umsetzung als Bericht fertiggestellt  | Schritte zur Entscheidung wurden bereits gegangen, der Bericht selbst ist dann aber das Endergebnis nach Fertigstellung der Konzeption und wird daher noch ausgearbeitet.   |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR                       | 60%  |   |

|                  |   |
|------------------|---|
| Maßnahme Nummer: | 6 |
|------------------|---|

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Titel der Maßnahme:</b>  | <b>Einführung von Energiebuchhaltung in der öffentlichen Verwaltung</b>   |   |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:<br><i>(max. 10 Sätze)</i>                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung von Energiebuchhaltung in den KEM-Gemeinden</li> <li>• Partnertreffen zur Klärung Anforderungen und zur Verfügung stehende Energiebuchhaltungs-Tools</li> <li>• Anschaffung des Programms/Tools und Vorstellung</li> <li>• Einführung in die Gebäude, Betrieb und Auswertung</li> <li>• Weitere Treffen zu Erfahrungsaustausch und Diskussion über Optimierungsmöglichkeiten</li> </ul> Ziel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung der Energiebuchhaltung in allen 6 KEM-Gemeinden</li> <li>• Bericht über Anforderungen, Durchführungsart, Energiebuchhaltungs-Tools</li> <li>• Anschaffung und Einschulung in Energiebuchhaltungs-Programm</li> <li>• Partnertreffen zur Einschulung, zum Erfahrungsaustausch, zur Auswertung und Optimierung</li> </ul> |   |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:<br><i>(kurze prägnante Auflistung)</i> | <b>Meilensteine</b><br>1 Bericht über Anforderungen, Durchführungsart, zur Verfügung stehende Energiebuchhaltungs-Tools, sowie getroffene Entscheidungen und Auswahl.   | <b>Erreichung</b><br>50%: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit den KEM – Gemeinden erfolgte die Abstimmung und Erarbeitung der Grundbausteine bei den bisherigen 4 Kern- und Steuerungsteamsitzungen, 4 Treffen: Grundsätzlicher Charakter, Vorteile, Aufwand, Quartalsweise Ablesung Zähler, Definition der Gebäude und Zuständigen ist erfolgt: siehe unten</li> </ul>  |
|   | 1 Energiebuchhaltungs-Programm/Tool für alle Gemeinden angeschafft, eingeschult und in die Infrastruktur vor Ort implementiert.   | 80%: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einigung auf 2 Energiebuchhaltungs-Programme/Tools erfolgt:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mitwachsendes Excel Tool für quartalsweise Auswertung und zusätzlich Nutzung von EBO Online der Energieagentur Steiermark für die jährliche Auswertung und Benchmarking</li> </ul> </li> <li>• Version des Excel Sheet's wurde erstellt - per Quartal</li> <li>• Erhebungsformular Gebäude / Anlage wurde erstellt</li> </ul>  |
|   | Treffen (möglichst kombiniert mit allgemeinen Partnertreffen) und Treffen vor Ort zur Einschulung   | 35%: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsamer Schulungstermin und in Folge einzelne Vor- Ort Praxiseinführungs-Termine sollten bereits durchgeführt werden, mussten aber leider aufgrund Corona ins Frühjahr 2021 verschoben werden. Sie wurden mit den Gemeindeverantwortlichen bereits so weit vorbesprochen und konzipiert wie möglich, z.B. der Ablauf der einzelnen Schritte, die Freigabe für die zeitlichen Kapazitäten, Anpassung der Form der Einschulung an die Zuständigen, Abstimmung grundsätzlicher Termine und Dauer ... Gemeindeintern wurde dies ebenso an die definierten Zuständigen weiter gegeben und festgelegt.</li> </ul> |
|   | Energiebuchhaltung wird gleichzeitig in alle 6 KEM-Gemeinden eingeführt.  | 35%:<br>Aufgrund Corona soweit wie möglich durchgeführt. Die Einführung wurde im Rahmen der 4 KEM-Gemeinde-Workshops bereits intensiv vorbereitet, siehe Informationen bei den obigen Punkten (Klärung Energiebuchhaltung, Werkzeuge und Tools, Auswahl, Klärung und Entscheidung für Objekte und Ansprechpersonen, Erstellung Formulare ...). Sobald Corona bedingt Start mit Ablesungen und Auswertungen möglich wird, erfolgt auch Information an die Bevölkerung über die Gemeindezeitungen und KEM Kanäle.   |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung:<br><i>(max. 0,5 Seiten)</i>                                      | 1 Bericht über Anforderungen, Durchführungsart, zur Verfügung stehende Energiebuchhaltungs-Tools, sowie getroffene Entscheidungen und Auswahl.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit den KEM – Gemeinden erfolgte die Abstimmung und Erarbeitung der Grundbausteine bei den bisherigen 4 Kern- und Steuerungsteamsitzungen, 4 Treffen: Grundsätzlicher Charakter, Vorteile, Aufwand, Quartalsweise Ablesung Zähler, Definition der Gebäude und Zuständigen ist erfolgt:             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kainbach: Sportanlage Ragnitz / VS Hönigstal                 <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bauhof-Mitarbeiter Mark Ilzer-Wachmann</li> </ul> </li> <li>• St. Margarethen: VS + NMS St. Margarethen / Gemeindeamt</li> </ul> </li> </ul>                       |

|   |   |   |
|---|---|---|
|   |   | <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Hr. Wagner und Hansi Renner</li> <li>• Laßnitzhöhe: NMS / Altes Gemeindeamt (Wohnungen, Gewerbe) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kristandl Erwin Schulwart</li> </ul> </li> <li>• St. Marein: NMS / Schwimmbad, sowie Kanal- und Wasserpumpstationen: höchste Stromverbraucher <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rosenberger Christoph, Verwaltung</li> </ul> </li> <li>• Nestelbach: Volksschule <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schulwart Jörgler Gerhard</li> </ul> </li> <li>• Vasoldsberg: Mehrzweckhalle inkl. Clubraum plus 150 m² Baby-Treff, Beleuchtungsaustausch notwendig, Alter Halle: 20 Jahre <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ein Bauhof-Mitarbeiter</li> </ul> </li> </ul> |
|   | 1 Energiebuchhaltungs-Programm/Tool für alle Gemeinden angeschafft, eingeschult und in die Infrastruktur vor Ort implementiert. | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einigung auf 2 Energiebuchhaltungs-Programme/Tools erfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mitwachsendes Excel Tool für quartalsweise Auswertung und zusätzlich Nutzung von EBO Online der Energieagentur Steiermark für die jährliche Auswertung und Benchmarking</li> </ul> </li> <li>• Version des Excel Sheet's wurde erstellt - per Quartal</li> <li>• Erhebungsformular Gebäude (/ Anlage wurde erstellt</li> <li>• Einschulung und Implementierung in die Infrastruktur vor Ort erfolgt bei den Treffen, siehe unten:</li> </ul>  |
|   | Treffen (möglichst kombiniert mit allgemeinen Partnertreffen) und Treffen vor Ort zur Einschulung                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsamer Schulungstermin und in Folge einzelne Vor- Ort Praxiseinführungs-Termine sollten bereits durchgeführt werden, mussten aber leider aufgrund Corona immer weiter nach hinten verschoben werden</li> <li>• Frühjahr 2021 neuer Versuch!</li> <li>• Neuer Terminversuch für gemeinsamen Schulungstermin wird mit Doodle Umfrage festgelegt</li> </ul>  |
|   | Energiebuchhaltung wird gleichzeitig in alle 6 KEM-Gemeinden eingeführt.  | Aufgrund Corona soweit wie möglich durchgeführt. Die Einführung wurde im Rahmen der 4 KEM-Gemeinde-Workshops bereits intensiv vorbereitet, siehe Informationen bei den obigen Punkten (Klärung Energiebuchhaltung, Werkzeuge und Tools, Auswahl, Klärung und Entscheidung für Objekte und Ansprechpersonen, Erstellung Formulare ....). Sobald Corona bedingt Start mit Ablesungen und Auswertungen möglich wird, erfolgt auch Information an die Bevölkerung über die Gemeindezeitungen und KEM Kanäle.  |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR | 50%   |   |

|   |  |  |
|---|--|--|
| Maßnahme Nummer:  | 7  |  |
| Titel der Maßnahme:   | <b>Umsetzung, Etablierung und Wartung einer regionalen Internet - Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform u.A. zur Stärkung regionaler Eigenversorgung</b>   |  |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:<br><i>(max. 10 Sätze)</i>                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung, Aufbau, Programmierung, Etablierung und Wartung einer regionalen Internet - Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform u.A. zur Stärkung regionaler Eigenversorgung:</li> <li>• regionale Produkte und Anbieter im Lebensmittel- und Energiebereich</li> <li>• 6 Veranstaltungen zur Präsentation der Plattform</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit und Information: 3 Artikel in Gemeindezeitungen, 1 Pressetermin, 1 Presseaussendung (siehe Öffentlichkeitsarbeit)</li> </ul> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung, Aufbau, Programmierung, Etablierung, Wartung</li> <li>• 6 Präsentationsveranstaltungen, 3 Artikel Gemeindezeitungen, 1 Pressetermin, 1 Presseaussendung</li> <li>• Bevölkerung und Anbieter nutzen die regionale Plattform</li> </ul> |  |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:<br><i>(kurze prägnante Auflistung)</i> | <b>Meilensteine</b>  | <b>Erreichung</b>  |
|   | Entwicklung, Aufbau und Programmierung einer regionalen Internet - Lebensmittel- und Energieprodukte-  | 100% <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Hügelland-kanns“-Plattform wurde als eigene Sub-Domain der KEM EEH eingeführt: <a href="http://www.huegelland-kanns.at">www.huegelland-kanns.at</a> und <a href="http://www.huegelland-kanns.at">www.huegelland-kanns.at</a></li> </ul> Aktueller Stand: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 32 Betriebe sichtbar</li> </ul> |

|   |   |   |
|---|---|---|
|   | Plattform u.A. zur Stärkung regionaler Eigenversorgung  | <ul style="list-style-type: none"> <li>39 Angebote sichtbar</li> </ul>  |
|   | Durchführung von 6 Veranstaltungen zur Präsentation der Plattform   | 0%<br>Aufgrund der Corona Maßnahmen wurden alle geplanten Veranstaltungen abgesagt. . Neuerliche Termine werden angesetzt, sobald dies Corona bedingt wieder möglich ist.   |
|   | Öffentlichkeitsarbeit und Information zur Einladung die Plattform zu nutzen, sowohl für Anbieter als auch Endkonsumenten, zeitlich verteilt: 3 Artikel in Gemeindezeitungen, 1 Pressetermin, 1 Presseaussendung (siehe Öffentlichkeitsarbeit) | 70%<br>Sujets zur Bewerbung – A4, A5 und eine noch kleinere Variante wurden entworfen, erstellt und den Gemeinden zur Bewerbung in Gemeindezeitungen und medialen Kanälen übermittelt.<br>Bewerbungen erfolgten bisher bereits in 9-facher Ausführung in Gemeindezeitungen: Nov. 2020 Kainbach, Dez. 2020 und März 2021 Laßnitzhöhe, Dez. 2020 und März 2021 St.Marein, Dez. 2020 und März 2021 St.Margarethen, Sept. 2020 und März 2021 Vasoldsberg<br><br>Pressetermin und Presseaussendung finden statt, sobald Corona Maßnahmen es zulassen.  |
|   | Die technische Programmierung und Wartung erfolgten durch externe Partner.  | 90%<br>Wurde umgesetzt - Programmierung fertiggestellt, Wartung laufend.  |
|   | Die Grundbefüllung zu Beginn und die ständige Befüllung der Datenbank und Wartung der Daten sowie der Inhalte erfolgen durch Kernpartner Energieregion Oststeiermark, der auch als Ansprechpartner für die Anbieter*innen fungiert.           | 60%<br>Zum Zwischenbericht bereits gut umgesetzt (32 Betriebe, 39 Angebote). Alle weiteren Anzeigen werden weiterhin bearbeitet und weitere potentielle AnbieterInnen und Produkte akquiriert.  |
|   | Etablierung und Wartung der regionalen Internet - Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform ist erfolgt   | 70%:<br>Zum Zwischenbericht bereits mehr als zur Hälfte umgesetzt. Kooperationsaufbau erfolgt mit Projekt paradieschen.at, Gernot Tändler – dazu erfolgte Besprechung am 17.2.2021, im KEM Büro. Die Plattform besteht und wird bereits von 32 Betrieben der Region genutzt. Nun wird noch an der weiteren Etablierung gearbeitet.  |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung:<br>(max. 0,5 Seiten) | Entwicklung, Aufbau und Programmierung einer regionalen Internet - Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform u.A. zur Stärkung regionaler Eigenversorgung   | <ul style="list-style-type: none"> <li>„Hügelland-kanns“-Plattform wurde als eigene Sub-Domain der KEM EEH eingeführt: <a href="http://www.huegelland-kanns.at">www.huegelland-kanns.at</a> und <a href="http://www.huegelland-kanns.at">www.huegelland-kanns.at</a></li> <li>Neue Homepage wurde an Wortlaut der Plattform angepasst - Vereinheitlichung des Auftritts!</li> <li>E-Mail-Adresse wurde eingerichtet: <a href="mailto:info@huegelland-kanns.at">info@huegelland-kanns.at</a></li> <li>Verbesserungsmaßnahmen zur SUCHE wurden umgesetzt</li> </ul> Aktueller Stand: <ul style="list-style-type: none"> <li>32 Betriebe sichtbar</li> <li>39 Angebote sichtbar</li> </ul> |
|   | Durchführung von 6 Veranstaltungen zur Präsentation der Plattform   | Aufgrund der Corona Maßnahmen wurden alle geplanten Veranstaltungen abgesagt  |
|   | Öffentlichkeitsarbeit und Information zur Einladung die Plattform zu nutzen, sowohl für Anbieter als auch Endkonsumenten, zeitlich verteilt: 3 Artikel in Gemeindezeitungen, 1 Pressetermin, 1 Presseaussendung (siehe Öffentlichkeitsarbeit) | Sujets zur Bewerbung – A4, A5 und eine noch kleinere Variante wurden entworfen, erstellt und den Gemeinden in bisher 9-facher Ausführung zur Bewerbung in Gemeindezeitungen und medialen Kanälen übermittelt:<br>Nov. 2020 Kainbach, Dez. 2020 und März 2021 Laßnitzhöhe, Dez. 2020 und März 2021 St.Marein, Dez. 2020 und März 2021 St.Margarethen, Sept. 2020 und März 2021 Vasoldsberg<br><br>Pressetermin und Presseaussendung finden statt, sobald Corona Maßnahmen es zulassen.   |
|   | Die technische Programmierung und Wartung erfolgten durch externe Partner   | Wurde umgesetzt - Programmierung fertiggestellt, Wartung laufend.   |

|   |   |   |
|---|---|---|
|   | Die Grundbefüllung zu Beginn und die ständige Befüllung der Datenbank und Wartung der Daten sowie der Inhalte erfolgen durch Kernpartner Energieregion Oststeiermark, der auch als Ansprechpartner für die Anbieter*innen fungiert. | Zum Zwischenbericht bereits gut umgesetzt. Alle weiteren Anzeigen werden weiterhin bearbeitet.  |
|   | Etablierung und Wartung der regionalen Internet - Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform ist erfolgt   | Zum Zwischenbericht bereits mehr als zur Hälfte umgesetzt. Kooperationsaufbau erfolgt mit Projekt paradieschen.at, Gernot Tändler – dazu erfolgte Besprechung am 17.2.2021, im KEM Büro |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR | 65%   |   |

|   |  |   |
|---|--|---|
| Maßnahme Nummer:  | 8  |   |
| Titel der Maßnahme:   | <b>Erneuerbares Energie Know-how für SchülerInnen und Berufsorientierung in themenorientierte Unternehmen durch 14 Exkursionen</b>   |   |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:<br><i>(max. 10 Sätze)</i>                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Thematik der Erneuerbaren Energie soll SchülerInnen bedarfsgerecht und praxisorientiert nähergebracht werden</li> <li>Dafür finden Exkursionen zu Erneuerbaren Energiestandorten und zu regionalen Unternehmen im Themenbereich statt <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterstützung für 14 Exkursionen (Bus, Materialien, Verpflegung, ...)</li> <li>Zu jeder Exkursion wird ein Infoblatt erstellt, woraus sich eine Sammlung von Exkursionsstandorten ergibt mit Ansprechpartnern (Schulen und Unternehmen) und Rahmenbedingungen, 14 Infoblätter</li> </ul> </li> </ul> <p>Ziel:<br/>Thematik der Erneuerbaren Energie wird SchülerInnen bedarfsgerecht + praxisorientiert nähergebracht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 14 Exkursionen zu Erneuerbaren Energiestandorten + regionalen Unternehmen</li> <li>• Erstellung Infoblatt zu jeder Exkursion</li> <li>• Bewusstsein über regionale KEM-Betriebe steigt</li> </ul> |   |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:<br><i>(kurze prägnante Auflistung)</i> | <b>Meilensteine</b>  | <b>Erreichung</b>   |
|   | 14 Exkursionen von Schulklassen zu Erneuerbaren Energiestandorten und zu regionalen Unternehmen im Themenbereich   | 50%<br>Die Abklärung des Interesses mit den regionalen Schulen und den kommunalen und regionalen Unternehmen im Themenbereich ist vollumfänglich erfolgt: 3 Schulen und 9 Unternehmen   |
|   | 14 Exkursions-Infoblätter: Zu jeder Exkursion ist ein Infoblatt erstellt, woraus sich eine Sammlung von Exkursionsstandorten ergibt mit Ansprechpartnern (Schulen und Unternehmen) und Rahmenbedingungen, das Schulen und Unternehmen übergeben wurde.   | 50%<br>Struktur und Format der Infoblätter wurde erarbeitet. Vorlage wurde erarbeitet und mit Musterbetrieb „KWB Biomasseheizungen“ erstellt, wird im Frühjahr 2021 an die anderen 8 Unternehmen ausgesendet mit Bitte um Ausfüllung. |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung:<br><i>(max. 0,5 Seiten)</i>                                      |  |   |

|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-<br>INDIKATOR(EN) DER MAß-<br>NAHMEN ENTSPRECHEND<br>EINREICHFORMULAR | <p>14 Exkursionen von Schulklassen zu Erneuerbaren Energiestandorten und zu regionalen Unternehmen im Themenbereich</p>   | <p>Die Abklärung des Interesses mit den regionalen Schulen und den kommunalen und regionalen Unternehmen im Themenbereich ist vollumfänglich erfolgt. Mit den KEM Gemeinden wurden relevante Schulen und Unternehmen abgestimmt und kontaktiert.</p> <p>Fixierte 3 Schulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• NMS St. Marein</li> <li>• Hügellandschule Vasoldsberg</li> <li>• NMS St. Margarethen an der Raab</li> </ul> <p>Fixierte 9 Unternehmen und Standorte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Binder &amp; Co AG</li> <li>• BT-Anlagenbau GmbH &amp; CO KG</li> <li>• KWB Biomasseheizung</li> <li>• Stranzl Elektromaschinentechnik</li> <li>• Strobl Holzbau GmbH</li> <li>• Stromerlebniswelt Lugitsch, Florian Lugitsch KG</li> <li>• ZUERST und seine Unternehmen: Wärmenutzungskonzept erweitert mit mobiler Heutrocknung beim Biomassehof (NW-Netz, HESTIA NW, Heutrocknung, Container Hackschnitzeltrocknung, regionale Rohstoffe, Abgabe Biogene holzartige Reststoffe und Weiterverwertung (Strauch, Rosenschnitt) – Häckseln, Biogas-Anlage, BLT Trocknungsanlage; Kreislaufschließung Biogas-Gülle</li> <li>• Nahwärme St. Marein</li> <li>• Nahwärme Petersdorf</li> </ul> |  |
|   | <p>14 Exkursions-Infoblätter: Zu jeder Exkursion ist ein Infoblatt erstellt, woraus sich eine Sammlung von Exkursionsstandorten ergibt mit Ansprechpartnern (Schulen und Unternehmen) und Rahmenbedingungen, das Schulen und Unternehmen übergeben wurde.</p> | <p>Struktur und Format der Infoblätter wurde erarbeitet.</p> <p>Von KWB Biomasseheizungen wurde ein solches zuerst als Vorlage und Beispiel ausgefüllt und wird im Frühjahr 2021 an alle anderen genannten Unternehmen mit der Bitte um Ausfüllung zugesendet.</p> <p>Danach wird das Gesamtpaket mit den Schulleitungen besprochen und der Start und die Durchführung der 14 Exkursionen in Abhängigkeit der Corona Maßnahmen in Angriff genommen.</p>  |  |
|   | 50%   |  |  |

|   |   |   |
|---|---|---|
| Maßnahme Nummer:  | 9   |   |
| <b>Titel der Maßnahme:</b>  | <b>Strom selber „produzieren“ und regional nutzen</b>   |   |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:<br><i>(max. 10 Sätze)</i>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Bewusstseinsbildung zur eigenen „Erzeugung“ von Strom (PV) und verstärkten Nutzung durch Stromspeicher und E-Autos</li> <li>Infos zu technischen Möglichkeiten, Förderungen, optimalen Eigenversorgungskonzepten (3 Artikel in Gemeindezeitungen, 3 Beiträge auf KEM-Homepage, Präsentation von 3 Produkten/Dienstleistungen zum Themenbereich auf regionaler Plattform, 1 Best Practice Exkursion, 6 Beratungen zum Schwerpunkt „PV Strom Eigenverbrauchsoptimierung durch Stromspeicher und E-Auto“</li> </ul> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Info und Bewusstseinsbildung zur eigenen „Erzeugung“ von Strom durch Photovoltaik und Eigenverbrauchsoptimierung mit Stromspeicher und E-Auto</li> <li>3 Artikel in Gemeindezeitungen, 3 Beiträge auf KEM-Homepage, 3 Produkte/Dienstleistungen regionaler Plattform, 1 Best Practice Exkursion, 6 Beratungen</li> </ul> |   |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:<br><i>(kurze prägnante Auflistung)</i>   | <b>Meilensteine</b>   | <b>Erreichung</b>   |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Information zu den technischen Möglichkeiten, zu Förderungen und zu optimalen Eigenversorgungskonzepten mit Photovoltaik und Stromspeicher werden erfolgen in Form von: <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Artikel pro Jahr in Gemeindezeitungen, 3 in 3 Jahren</li> <li>1 Beitrag auf der KEM-Homepage pro Jahr, 3 in 3 Jahren</li> </ul> </li> </ul>   | 100% <ul style="list-style-type: none"> <li>2 Infomails 19.02.2020 und 1.7.2020, siehe Beschreibung</li> <li>2 x erschienen auf der KEM-Homepage <a href="http://www.energie-erlebnisregion-huegelland.at">www.energie-erlebnisregion-huegelland.at</a>, siehe Beschreibung</li> <li>6 x erschienen in den Gemeindezeitungen, siehe Beschreibung</li> </ul>                     |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>3 Produkte/Dienstleistungen zum Themenbereich werden auf der entstehenden regionalen Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform angeboten und präsentiert.</li> </ul>   | 66,67% 2 Produkte/Dienstleistungen zum Themenbereich sind online <ul style="list-style-type: none"> <li>„Sonnenstrom“ ist online und wird bereits angeboten</li> <li><a href="http://energieerzeugung.at">energieerzeugung.at</a> ist online</li> <li>Das 3. Produkt / die 3. Dienstleistung ist in Vorbereitung und wird in der zweiten KEM Phasenhälfte umgesetzt.</li> </ul> |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Best Practice Exkursion wird organisiert und durchgeführt, möglichst zu regionalen Anlagen.</li> </ul>   | Konnte aufgrund der Corona Maßnahmen bisher nicht durchgeführt werden   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>6 Beratungen zum Schwerpunkt „PV Strom Eigenverbrauchsoptimierung durch Stromspeicher und E-Auto“</li> </ul> | 50% 3 Beratung durch Modellregionsmanager Erwin Stubenschrott wurden bisher durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> <li>Beratung des MRM zu einem großen Projekt KWB – Strom aus Photovoltaik, das im April 2021 zur Förderung eingereicht wird: Es entsteht eine PV Anlage mit 600 kWp am Hallendach, E-Ladestationen für E-Fahrzeuge und ein Stromspeicher mit 1 MWh. Carports mit PV Überdachung am Großparkplatz, Demoprojekt Rückhaltebecken für Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser aus versiegelten Flächen in Kombination mit innovativer 200 kWp PV (two face und floating) in Kombination mit Ökomaßnahmen – Lebensraum für Flora und Fauna</li> <li>PV Beratung: Herr Hoffmann Johann, 8301 Laßnitzhöhe, Rastbühel 8, 5. 08.2020</li> <li>PV, Wärmepumpe, E-Mobilität, Stromspeicher: Fam. Kamenschak, 8301 Laßnitzhöhe, Untere Bahnstraße 23, 28. 10.2020</li> </ul>                                     |   |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung:  |   |   |

|  |   |   |
|--|---|---|
| <p>(max. 0,5 Seiten)</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Information zu den technischen Möglichkeiten, zu Förderungen und zu optimalen Eigenversorgungskonzepten mit Photovoltaik und Stromspeicher werden erfolgen in Form von:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 1 Artikel pro Jahr in Gemeindezeitungen, 3 in 3 Jahren</li> <li>○ 1 Beitrag auf der KEM-Homepage pro Jahr, 3 in 3 Jahren</li> </ul> </li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Infomail an Gemeinde Vasoldsberg 19.02.2020 und Infomail an die KEM Gemeinden zu Förderungen der E-Mobilitätsoffensive 2020 am 1.7.2020 erfolgt</li> <li>• Bisher 2 x erschienen auf der KEM-Homepage <a href="http://www.energie-erlebnisregion-huegelland.at">www.energie-erlebnisregion-huegelland.at</a> – AKTUELL und → RÜCKBLICK:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Förderungen Frühjahr 2021</li> <li>○ Förderungen Sommer 2020</li> </ul> </li> <li>• 6 x erschienen in den Gemeindezeitungen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 06 2020: Kainbach bei Graz, Vasoldsberg, St. Margarethen an der Raab,</li> <li>○ 07 2020: St. Marein bei Graz, Laßnitzhöhe</li> <li>○ 03 2021: Kainbach bei Graz</li> </ul> </li> </ul>   |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Produkte/Dienstleistungen zum Themenbereich werden auf der entstehenden regionalen Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform angeboten und präsentiert.</li> </ul>   | <p>66,67%</p> <p>2 Produkte/Dienstleistungen zum Themenbereich sind online</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Sonnenstrom“ ist online und wird bereits angeboten</li> <li>• <a href="http://energieerzeugung.at">energieerzeugung.at</a> ist online</li> </ul>   |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Best Practice Exkursion wird organisiert und durchgeführt, möglichst zu regionalen Anlagen.</li> </ul>   | <p>Konnte aufgrund der Corona Maßnahmen bisher nicht durchgeführt werden</p>  |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 Beratungen zum Schwerpunkt „PV Strom Eigenverbrauchsoptimierung durch Stromspeicher und E-Auto“</li> </ul>   | <p>3 Beratung durch Modellregionsmanager Erwin Stubenschrott wurden bisher durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung des MRM zu einem großen Projekt KWB – Strom aus Photovoltaik, das im April 2021 zur Förderung eingereicht wird: Es entsteht eine PV Anlage mit 600 kWp am Hallendach, E-Ladestationen für Besucher*innen und Externe (1* 75 kW, 4* 22 kW bzw. 8*11 kW) für E-Fahrzeuge und ein Stromspeicher mit 1 MWh. PV Mehrfachnutzung: Carports mit PV Überdachung am Großparkplatz, Demoprojekt Rückhaltebecken (Retentionsbecken) für Zwischenspeicherung von Niederschlagswasser aus versiegelten Flächen (Dächer, Parkplätze, Fahr- und Gehflächen...) in Kombination mit innovativer 200 kWp PV (two face und floating) in Kombination mit Ökomaßnahmen – Lebensraum für Flora und Fauna</li> <li>• PV Beratung: Herr Hoffmann Johann, 8301 Laßnitzhöhe, Rastbühel 8, 5. 08.2020</li> <li>• PV, WP, E-Mobilität: Fam. Kamenschak, 8301 Laßnitzhöhe, Untere Bahnstraße 23, 28. 10.2020</li> </ul> |
| <p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p> | <p>54%</p>  |   |

|   |  |  |
|---|--|--|
| Maßnahme Nummer:  | 10   |  |
| <b>Titel der Maßnahme:</b>  | <b>Beleuchtungsoptimierung innen und außen</b>   |  |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:<br><i>(max. 10 Sätze)</i>                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>Für große Gebäude, Hallen, Plätze (z.B. Tennisplätze), beleuchtete Anlagen und Straßen wirkt sich eine optimierte Beleuchtung nicht nur kosten- und energieverbrauchstechnisch günstig aus, sondern auch hinsichtlich anderer Faktoren wie Steigerung der Sicherheit, Leistungsfähigkeit, geeigneten Stimmungen und Vielem mehr ....</li> <li>Daher soll eine strukturierte Vorgangsweise zu Optimierungen führen</li> </ul> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>3 Artikel in Gemeindezeitungen und auf KEM Homepage</li> <li>Identifikation von Objekten, Anlagen, ... innen und außen:</li> <li>Grobe Erhebung der Beleuchtungssituation und Auswertung</li> <li>Erhebungsformulars und Vorausfüllung durch den Teilnehmer</li> <li>Erarbeitung von Vorschlägen zur Optimierung und Umsetzung</li> </ul> |  |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:<br><i>(kurze prägnante Auflistung)</i> | <b>Meilensteine</b>  | <b>Erreichung</b>  |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Information und Bewusstseinsbildung: <ul style="list-style-type: none"> <li>3 Artikel in Gemeindezeitungen und auf KEM Homepage</li> </ul> </li> </ul>  | 33,3%<br>1 Artikel zur Optimierung mit LED ist auf der KEM-Homepage erschienen   |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Identifikation von interessierten geeigneten Objekten, Anlagen, ... innen und außen:<br/>1 Kontaktaufnahme mit den prioritären Zielgruppen Unternehmen und Gemeinden: Einladung zur Anmeldung für die Beleuchtungs-Optimierungsaktion durch Angabe der/des zu optimierenden Anlage/Gebäudes</li> </ul>  | 100% <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Identifikation von interessierten geeigneten Objekten, Anlagen mit den KEM Gemeinden ist abgeschlossen:</li> <li>Die Zuständigen in den Gemeinden wurden intern bereits festgelegt, Kontaktaufnahme ist intern erfolgt.</li> </ul>   |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Grobe Erhebung der Beleuchtungssituation und Auswertung für 3 Anlagen/Gebäude</li> <li>Erstellung eines Erhebungsformulars und Vorausfüllung durch den Teilnehmer</li> <li>Vervollständigung der Erhebung und Auswertung durch externe ExpertIn</li> </ul>  | 50% <ul style="list-style-type: none"> <li>Der hier für die grobe Erhebung geplante gemeinsame Schulungstermin mit den Zuständigen war bisher aufgrund der Corona Maßnahmen nicht möglich. Neuer Versuch im Frühjahr 2021.</li> <li>Experte*in wurde gesucht und definiert</li> <li>Erhebungsformular wurde abgestimmt und erstellt</li> </ul>                                     |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Erarbeitung von Vorschlägen zur Optimierung und Abschätzung der Faktoren Energie, Kosten, Klimaschutz und weitere im Vergleich durch externe Expert*in</li> </ul>   | 40% <ul style="list-style-type: none"> <li>Wurde bereits bisher in allen 4 Kern- und Steuerungsteamsitzungen mit Bürgermeistern und Amtsleiter*innen diskutiert, Best Practice Projekte aus anderen Gemeinden besprochen</li> <li>Wurde weiters mit dem gefundenen Experten bereits vorabgestimmt.</li> <li>Wird darauf basierend nach der Erhebung durchgeführt werden</li> </ul> |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Objektive Unterstützung in der Entscheidungsfindung und Umsetzung</li> </ul>  | 50% <ul style="list-style-type: none"> <li>Wurde bereits bisher in allen 4 Kern- und Steuerungsteamsitzungen besprochen und Argumente für eine Entscheidungsfindung thematisiert</li> <li>Im Frühjahr 2021 soll ein Förderungs-Infoblatt erstellt werden</li> </ul>  |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>3 Anlagen werden in 3 Jahren erhoben, ausgewertet und eine Optimierung geplant</li> </ul>   | 30% <ul style="list-style-type: none"> <li>Wurde mit den KEM Gemeinden und dem gefundenen Experten abgestimmt.</li> <li>Erhebung soll im Frühjahr 2021 starten</li> </ul>  |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung:<br><i>(max. 0,5 Seiten)</i>                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>Information und Bewusstseinsbildung:<br/>3 Artikel in Gemeindezeitungen und auf KEM Homepage</li> </ul>   | 1 Artikel zur Optimierung mit LED ist auf der KEM-Homepage erschienen.<br>Die Öffentlichkeitsarbeit wird mit Beginn der Erhebungen intensiviert.   |

|  |   |   |
|--|---|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikation von interessierten geeigneten Objekten, Anlagen, ... innen und außen:</li> </ul> <p>1 Kontaktaufnahme mit den prioritären Zielgruppen Unternehmen und Gemeinden:</p> <p>Einladung zur Anmeldung für die Beleuchtungs-Optimierungsaktion durch Angabe der/des zu optimierenden Anlage/Gebäudes</p>   | <p>Die Identifikation von interessierten geeigneten Objekten, Anlagen mit den KEM Gemeinden ist abgeschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• St. Margarethen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Volksschule</li> <li>○ Bahnhof Takern-St. Margarethen P&amp;R Platz</li> </ul> </li> <li>• Kainbach: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Turnsaal VS</li> <li>○ Laßnitzhöhe:</li> <li>○ Turnsaal NMS</li> </ul> </li> <li>• Nestelbach: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bauhof und</li> <li>○ Pflegehaus (eröffnet 2005)</li> </ul> </li> <li>• Vasoldsberg: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gemeindezentrum,</li> <li>○ Volksschule</li> <li>○ Hügellandschule</li> <li>○ Halle (Gespräche mit Anbietern wurden bereits durchgeführt!)</li> <li>○ Mehrzweckhalle inkl. Clubraum plus 150 m<sup>2</sup> Baby-Treff, Beleuchtungsaustausch notwendig, Alter Halle: 20 Jahre</li> </ul> </li> <li>• St. Marein bei Graz: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ schrittweise Optimierung der Beleuchtung im Schulkomplex St. Marein bei Graz</li> </ul> </li> </ul> <p>Die Zuständigen in den Gemeinden wurden bereits festgelegt, Kontaktaufnahme ist erfolgt.</p> <p>Der hier auch geplante gemeinsame Schulungstermin war bisher aufgrund der Corona Maßnahmen nicht möglich.</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grobe Erhebung der Beleuchtungssituation und Auswertung für 3 Anlagen/Gebäude</li> <li>• Erstellung eines Erhebungsformulars und Vorfürfüllung durch den Teilnehmer</li> <li>• Vervollständigung der Erhebung und Auswertung durch externe Expert*in</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der hier für die grobe Erhebung geplante gemeinsame Schulungstermin mit den Zuständigen war bisher aufgrund der Corona Maßnahmen nicht möglich. Neuer Versuch im Frühjahr 2021.</li> <li>• Experte*in wurden gesucht, angefragt und entschieden, also gefunden: LED &amp; Co, Hr. Schendl</li> <li>• Besprechung zur Vorgangsweise der Erhebung, Erhebungsformular und Experten-Bewertung erfolgte am 8.10.2020</li> <li>• Erhebungsformular wurde erstellt und aufgrund der Besprechung mit Experten und mit den KEM Gemeinden abgestimmt und adaptiert.</li> </ul> |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung von Vorschlägen zur Optimierung und Abschätzung der Faktoren Energie, Kosten, Klimaschutz und weitere ... im Vergleich durch externe Expert*in</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wurde bereits bisher in allen 4 Kern- und Steuerungsteamsitzungen mit Bürgermeistern und Amtsleiter*innen diskutiert, Best Practice Projekte aus anderen Gemeinden besprochen</li> <li>• Wurde weiters mit dem gefundenen Experten bereits vorabgestimmt.</li> <li>• Wird darauf basierend nach der Erhebung durchgeführt</li> </ul>   |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Objektive Unterstützung in der Entscheidungsfindung und Umsetzung</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wurde bereits bisher in allen 4 Kern- und Steuerungsteamsitzungen besprochen und Argumente für eine Entscheidungsfindung thematisiert</li> <li>• Im Frühjahr 2021 soll ein Förderungs-Infoblatt erstellt werden</li> </ul>   |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Anlagen werden in 3 Jahren erhoben, ausgewertet und eine Optimierung geplant</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wurde mit den KEM Gemeinden und dem gefundenen Experten abgestimmt.</li> <li>• Erhebung soll Frühjahr 2021 starten</li> </ul>  |   |
| <p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>   | <p>50%</p>  |   |

|   |  |   |
|---|--|---|
| Maßnahme Nummer:  | 11   |   |
| <b>Titel der Maßnahme:</b>  | <b><i>Durchführung von 20 Heizungschecks und 12 Solarthermie-Checks zur Steigerung der Energieeffizienz</i></b>  |   |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:<br><i>(max. 10 Sätze)</i>                                | Nutzung von Energieeffizienz-Potentialen <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20 Heizungschecks und 12 Solarthermie-Checks</li> <li>• Information, Bewusstseinsbildung und Einladung der Bevölkerung</li> <li>• Unterstützung bei Umsetzung der geeignetsten Optimierungsmaßnahme</li> <li>• Nutzung regionaler Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform</li> <li>• Daran nehmen gesamt 32 Interessierte teil, für die Optimierungsvorschläge erarbeitet werden</li> <li>• 8 davon realisieren die Optimierung und werden in der Umsetzung begleitet und dokumentiert</li> </ul> Ziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstsein zu Energieeffizienz steigt, Bevölkerung wird sensibilisiert</li> <li>• •Daran nehmen gesamt 32 Interessierte teil, für die Optimierungsvorschläge erarbeitet werden</li> <li>• •8 davon realisieren die Optimierung und werden in der Umsetzung begleitet und dokumentiert.</li> </ul> |   |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:<br><i>(kurze prägnante Auflistung)</i> | <b>Meilensteine</b>  | <b>Erreichung</b>   |
|   | Die Bevölkerung wird in 3 Jahren zu 2 Energieeffizienz-Aktionen, nämlich 20 Heizungschecks und 12 Solarthermie-Checks eingeladen, die durch den Modellregionsmanager und Partner durchgeführt werden.  | 50%: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstimmung des Modellregionsmanager mit Partner und KEM Gemeinden zur Vorgangsweise ist erfolgt</li> <li>• 12 Heizungs-Checks sind durchgeführt</li> <li>• Bewerbung und Durchführung Solarthermie- Checks starten im Frühjahr 2021, Bewerbungsgrundlage wurde bereits mit Heizungs-Check erarbeitet</li> </ul>   |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Information, Bewusstseinsbildung und Einladung der Bevölkerung erfolgt durch: Bekanntmachung und Einladung zur Teilnahme und Anmeldung durch 2 Artikel in den Gemeindezeitungen, die auch auf der KEM Homepage veröffentlicht werden.</li> </ul>  | 100% <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Artikel sind in Gemeindezeitungen und auf der KEM-Homepage erschienen</li> </ul>  |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommen für die Optimierung regionale Produkte / Dienstleistungen zur Abwicklung der Optimierung in Betracht, werden diese auf der regionalen Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform angeführt und so vorgestellt.</li> </ul>   | 50% <ul style="list-style-type: none"> <li>• KWB Biomasseheizungen</li> <li>• Schwarz GmbH, Solartechnik</li> </ul>   |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusätzliche fachliche Expertenleistung zur Unterstützung der Durchführung der Aktionen sind bei Bedarf vorgesehen.</li> </ul> ZUSATZAKTIVITÄT: <ul style="list-style-type: none"> <li>• CLEAN-AIR-II-KOOPERATION</li> </ul>   | 100%<br>ZUSATZAKTIVITÄT: <ul style="list-style-type: none"> <li>• CLEAN-AIR-II—KOOPERATION mit der Energieagentur Steiermark und dem Projektteam</li> <li>• Kick-Off-Veranstaltung durchgeführt bei KWB Hausmesse am 1.2.2020</li> <li>• Aufgrund Corona Maßnahmen geändert auf Nutzung einer dafür entwickelten „FIREMonitor App“</li> <li>• Online LIVE-STREAM – EVENT dazu erfolgte am 25.2.2021</li> <li>• Die 3 aktivsten Nutzer*innen der App gewinnen einen Clean-Air-II-Preis aus der KEM-Region</li> </ul> |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Daran (an den Checks) nehmen gesamt 32 Interessierte teil, für die Optimierungsvorschläge erarbeitet werden</li> </ul>  | 37,5% <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stand aktuell: 12 von 20 Heizungschecks</li> </ul>   |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 davon realisieren die Optimierung und werden in der Umsetzung begleitet und dokumentiert.</li> </ul>  | 25%<br>2 Optimierungen wurden bereits durchgeführt.   |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung:<br><i>(max. 0,5 Seiten)</i>                                      |  |   |

|  |   |  |
|--|---|--|
|  | <p>Die Bevölkerung wird in 3 Jahren zu 2 Energieeffizienz-Aktionen, nämlich 20 Heizungschecks und 12 Solarthermie-Checks eingeladen, die durch den Modellregionsmanager und Partner durchgeführt werden.</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstimmung des Modellregionsmanager mit Partner und KEM Gemeinden zur Vorgangsweise ist erfolgt</li> <li>• Heizungs-Checks sind im Herbst 2020 gestartet, Stand aktuell 12 von 20 Heizungschecks durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vasoldsberg: 7</li> <li>• St. Marein: 2</li> <li>• Laßnitzhöhe: 1</li> <li>• Kainbach: 2</li> <li>• St.Margarethen &amp; Nestelbach: starten im Spätsommer/Herbst 2021</li> </ul> </li> <li>• Bewerbung und Durchführung Solarthermie- Checks starten im Frühjahr 2021, Bewerbungsgrundlage wurde bereits mit Heizungs-Check erarbeitet und beworben</li> </ul>                         |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Information, Bewusstseinsbildung und Einladung der Bevölkerung erfolgt durch: Bekanntmachung und Einladung zur Teilnahme und Anmeldung durch 2 Artikel in den Gemeindezeitungen, die auch auf der KEM Homepage veröffentlicht werden.</li> </ul> | <p>Erscheinungen in Gemeindezeitungen und KEM-Homepage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Artikel 09 2020 Kainbach</li> <li>• Artikel 09 2020 Vasoldsberg</li> <li>• Artikel 12 2020, Laßnitzhöhe</li> <li>• Artikel 03 2021, Kainbach</li> <li>• Plan Mai 2021: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Artikel St. Marein bei Graz</li> <li>○ Nestelbach</li> <li>○ Laßnitzhöhe</li> </ul> </li> </ul>  |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommen für die Optimierung regionale Produkte / Dienstleistungen zur Abwicklung der Optimierung in Betracht, werden diese auf der regionalen Lebensmittel- und Energieprodukte-Plattform angeführt und so vorgestellt.</li> </ul>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• KWB Biomasseheizungen</li> <li>• Schwarz GmbH, Solartechnik</li> </ul>  |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusätzliche fachliche Expertenleistung zur Unterstützung der Durchführung der Aktionen sind bei Bedarf vorgesehen.</li> </ul>  | <p>ZUSATZAKTIVITÄT:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• CLEAN-AIR-II—KOOPERATION mit der Energieagentur Steiermark und dem Projektteam</li> <li>• Kick-Off-Veranstaltung durchgeführt bei KWB Hausmesse am 1.2.2020</li> <li>• Aufgrund Corona Maßnahmen wurde auf den Einbau von Messensoren bei 3 Haushalten verzichtet und über eine Online Bewerbung die dafür entwickelte „FIRE-Monitor App“ angeboten</li> <li>• Online LIVE-STREAM – EVENT dazu erfolgte am 25.2.2021, die KEM Bevölkerung war dazu eingeladen</li> <li>• Die 3 aktivsten Nutzer*innen der App gewinnen durch Dokumentation der (Ein-)Heiz-Vorgänge ihrer Holzkessel einen Clean-Air-II-Preis</li> </ul> |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Daran (an den Checks) nehmen gesamt 32 Interessierte teil, für die Optimierungsvorschläge erarbeitet werden</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stand aktuell: 12 von 20 Heizungschecks</li> </ul>  |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 davon realisieren die Optimierung und werden in der Umsetzung begleitet und dokumentiert.</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Optimierungen wurden bereits durchgeführt.</li> </ul>   |
|  | <p>ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR</p>  | <p>60%</p>   |

| Maßnahme Nummer:  | 12  |  |            |  |   |   |  |  |    |  |  |  |
|---|---|--|------------|--|---|---|--|--|----|--|--|--|
| Titel der Maßnahme:   | <b>Vorbereitung kommunaler Infrastruktur-Projekte und Informationsaktivitäten für eine kommunale/regionale Energieraumplanung</b>   |  |            |  |   |   |  |  |    |  |  |  |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:<br><i>(max. 10 Sätze)</i>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieraumplanung wird in der Steiermark in den nächsten Jahren aufgrund gesetzlicher Vorgaben immer konkretere Schritte und Aktivitäten von den Gemeinden und Regionen einfordern</li> <li>• Gleichzeitig läuft die Umsetzungs-, bzw. Diskussions- und Planungsphase über kommunale Infrastruktur-Projekte in mehreren Orten der KEM an:</li> <li>• Beide Entwicklungen sollen mit dieser Maßnahme bestmöglich unterstützt werden.</li> <li>• Dazu soll die Thematik in das Bewusstsein gerückt werden.</li> </ul> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitungs- + Infoaktivitäten für kommunale/regionale Energieraumplanung</li> <li>• 2 Veranstaltungen mit Stakeholdern der Gemeinden + geeigneten Expert*innen</li> <li>• Zu jeder Veranstaltung Bericht in Gemeindezeitungen und KEM Homepage</li> <li>• konkrete Unterstützung kommunaler Infrastruktur-Projekte</li> </ul>   |  |            |  |   |   |  |  |    |  |  |  |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:<br><i>(kurze prägnante Auflistung)</i>   | <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="368 647 842 680">Meilensteine</th> <th data-bbox="842 647 1469 680">Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="368 680 842 1010"> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es finden in 3 Jahren Vorbereitungs- und Informationsaktivitäten für eine kommunale/regionale Energieraumplanung statt</li> </ul> </td> <td data-bbox="842 680 1469 1010">           50%           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Infomails, Information in jedem der 4 Kern- und Steuerungs-Team-Sitzungen</li> <li>• Unterstützung der Gemeinde Nestelbach im Einstieg in die steirische Energieraumplanung und zum Thema Nah- und Fernwärmeausbau Nestelbach, Sachbereichskonzept mit Schwerpunkt Nahwärme im Ortskern durch die Gemeinde erstellt</li> <li>• Abstimmungsgespräch mit „LebensRaum“ Planerin Mag.a Petra Brandweiner-Schrott am 13.2.2020 im KEM Büro</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="368 1010 842 1245"> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In 3 Jahren finden dazu 2 Veranstaltungen mit den relevanten Stakeholdern der Gemeinden und mit geeigneten Expert*innen des Landes Steiermark bzw. Best Practice VertreterInnen oder anderweitigen Organisationen im Rahmen der KEM-Steuerungsgruppen-Sitzungen statt</li> </ul> </td> <td data-bbox="842 1010 1469 1245">           50%           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Workshop „Kommunale/regionale Energieraumplanung“ – 08. Oktober 2020 – Kursaal Marktgemeinde Laßnitzhöhe entwickelt, organisiert, beworben und durchgeführt mit 4 Vortragenden und ca. 35 Teilnehmende</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="368 1245 842 1364"> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu jeder Veranstaltung erfolgt über die Gemeindezeitungen und KEM Homepage ein angepasster bedarfsge-rechter Bericht, also 2 Berichte.</li> </ul> </td> <td data-bbox="842 1245 1469 1364">           0%         </td> </tr> <tr> <td data-bbox="368 1364 842 1753"> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkrete Unterstützung kommunaler Infrastruktur-Projekte zur Vorbereitung kommunaler bzw. einer regionalen Energieraumplanung durch ERWIN und Kernpartner durch Recherchen, Förderinfo's, Vermittlung und Koordination, ... ist erfolgt.</li> </ul> </td> <td data-bbox="842 1364 1469 1753">           100%           <p>Der MRM Erwin Stubenschrott unterstützte und informierte sehr intensiv und umfangreich im Rahmen der Energie-raumplanung in folgenden Projekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nah- und Fernwärmeausbau Nestelbach MRM im Vorfeld</li> <li>• Nahwärmenetz HESTIA Optimierung in St. Margarethen an der Raab: MRM war aufgrund seiner Biomasse-Expertise und Berufserfahrung federführend in die komplette Neuausrichtung eingebunden</li> <li>• Fernwärmeanschluss Kindergarten Laßnitzhöhe an die Nahwärme Schulz</li> <li>• Sanierung Gemeindezentrum Kainbach</li> </ul> </td> </tr> </tbody> </table> | Meilensteine   | Erreichung | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es finden in 3 Jahren Vorbereitungs- und Informationsaktivitäten für eine kommunale/regionale Energieraumplanung statt</li> </ul> | 50% <ul style="list-style-type: none"> <li>• Infomails, Information in jedem der 4 Kern- und Steuerungs-Team-Sitzungen</li> <li>• Unterstützung der Gemeinde Nestelbach im Einstieg in die steirische Energieraumplanung und zum Thema Nah- und Fernwärmeausbau Nestelbach, Sachbereichskonzept mit Schwerpunkt Nahwärme im Ortskern durch die Gemeinde erstellt</li> <li>• Abstimmungsgespräch mit „LebensRaum“ Planerin Mag.a Petra Brandweiner-Schrott am 13.2.2020 im KEM Büro</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• In 3 Jahren finden dazu 2 Veranstaltungen mit den relevanten Stakeholdern der Gemeinden und mit geeigneten Expert*innen des Landes Steiermark bzw. Best Practice VertreterInnen oder anderweitigen Organisationen im Rahmen der KEM-Steuerungsgruppen-Sitzungen statt</li> </ul> | 50% <ul style="list-style-type: none"> <li>• Workshop „Kommunale/regionale Energieraumplanung“ – 08. Oktober 2020 – Kursaal Marktgemeinde Laßnitzhöhe entwickelt, organisiert, beworben und durchgeführt mit 4 Vortragenden und ca. 35 Teilnehmende</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu jeder Veranstaltung erfolgt über die Gemeindezeitungen und KEM Homepage ein angepasster bedarfsge-rechter Bericht, also 2 Berichte.</li> </ul> | 0% | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkrete Unterstützung kommunaler Infrastruktur-Projekte zur Vorbereitung kommunaler bzw. einer regionalen Energieraumplanung durch ERWIN und Kernpartner durch Recherchen, Förderinfo's, Vermittlung und Koordination, ... ist erfolgt.</li> </ul> | 100% <p>Der MRM Erwin Stubenschrott unterstützte und informierte sehr intensiv und umfangreich im Rahmen der Energie-raumplanung in folgenden Projekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nah- und Fernwärmeausbau Nestelbach MRM im Vorfeld</li> <li>• Nahwärmenetz HESTIA Optimierung in St. Margarethen an der Raab: MRM war aufgrund seiner Biomasse-Expertise und Berufserfahrung federführend in die komplette Neuausrichtung eingebunden</li> <li>• Fernwärmeanschluss Kindergarten Laßnitzhöhe an die Nahwärme Schulz</li> <li>• Sanierung Gemeindezentrum Kainbach</li> </ul> |  |
| Meilensteine  | Erreichung  |  |            |  |   |   |  |  |    |  |  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es finden in 3 Jahren Vorbereitungs- und Informationsaktivitäten für eine kommunale/regionale Energieraumplanung statt</li> </ul>  | 50% <ul style="list-style-type: none"> <li>• Infomails, Information in jedem der 4 Kern- und Steuerungs-Team-Sitzungen</li> <li>• Unterstützung der Gemeinde Nestelbach im Einstieg in die steirische Energieraumplanung und zum Thema Nah- und Fernwärmeausbau Nestelbach, Sachbereichskonzept mit Schwerpunkt Nahwärme im Ortskern durch die Gemeinde erstellt</li> <li>• Abstimmungsgespräch mit „LebensRaum“ Planerin Mag.a Petra Brandweiner-Schrott am 13.2.2020 im KEM Büro</li> </ul>   |  |            |  |   |   |  |  |    |  |  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• In 3 Jahren finden dazu 2 Veranstaltungen mit den relevanten Stakeholdern der Gemeinden und mit geeigneten Expert*innen des Landes Steiermark bzw. Best Practice VertreterInnen oder anderweitigen Organisationen im Rahmen der KEM-Steuerungsgruppen-Sitzungen statt</li> </ul> | 50% <ul style="list-style-type: none"> <li>• Workshop „Kommunale/regionale Energieraumplanung“ – 08. Oktober 2020 – Kursaal Marktgemeinde Laßnitzhöhe entwickelt, organisiert, beworben und durchgeführt mit 4 Vortragenden und ca. 35 Teilnehmende</li> </ul>  |  |            |  |   |   |  |  |    |  |  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu jeder Veranstaltung erfolgt über die Gemeindezeitungen und KEM Homepage ein angepasster bedarfsge-rechter Bericht, also 2 Berichte.</li> </ul>  | 0%  |  |            |  |   |   |  |  |    |  |  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkrete Unterstützung kommunaler Infrastruktur-Projekte zur Vorbereitung kommunaler bzw. einer regionalen Energieraumplanung durch ERWIN und Kernpartner durch Recherchen, Förderinfo's, Vermittlung und Koordination, ... ist erfolgt.</li> </ul>                              | 100% <p>Der MRM Erwin Stubenschrott unterstützte und informierte sehr intensiv und umfangreich im Rahmen der Energie-raumplanung in folgenden Projekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nah- und Fernwärmeausbau Nestelbach MRM im Vorfeld</li> <li>• Nahwärmenetz HESTIA Optimierung in St. Margarethen an der Raab: MRM war aufgrund seiner Biomasse-Expertise und Berufserfahrung federführend in die komplette Neuausrichtung eingebunden</li> <li>• Fernwärmeanschluss Kindergarten Laßnitzhöhe an die Nahwärme Schulz</li> <li>• Sanierung Gemeindezentrum Kainbach</li> </ul>  |  |            |  |   |   |  |  |    |  |  |  |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung:<br><i>(max. 0,5 Seiten)</i>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es finden in 3 Jahren Vorbereitungs- und Informationsaktivitäten für eine kommunale/regionale Energieraumplanung statt</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Infomail zur Energieraumplanung am 30.1.2020 zum Thema und zur Förderung des Landes Steiermark</li> <li>• Information in jedem der 4 Kern- und Steuerungs-Team-Sitzungen</li> <li>• Unterstützung durch Informationen des MRM zum Einstieg der Gemeinde Nestelbach in die steirische Energieraumplanung und zum Thema Nah- und Fernwärmeausbau Nestelbach</li> <li>• Nestelbach ist bereits fertig mit dem Sachbereichskonzept mit Schwerpunkt Nahwärme im Ortskern (Schulz, Zacharias, Kremato-</li> </ul> |            |  |   |   |  |  |    |  |  |  |

|   |   |   |
|---|---|---|
|   |   | <p>rium), großer Bedarf, 4 große Abnehmer und weitere Private; wird eingebunden in ÖEK</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstimmungsgespräch mit „Lebensraum“ Planerin Mag.a Petra Brandweiner-Schrott am 13.2.2020 im KEM Büro</li> </ul>   |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• In 3 Jahren finden dazu 2 Veranstaltungen mit den relevanten Stakeholdern der Gemeinden und mit geeigneten Experten*innen des Landes Steiermark bzw. Best Practice VertreterInnen oder anderweitigen Organisationen im Rahmen der KEM-Steuerungsgruppen-Sitzungen statt</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Workshop „Kommunale/regionale Energieraumplanung“ – 08. Oktober 2020 – Kursaal Marktgemeinde Laßnitzhöhe entwickelt, organisiert, beworben und durchgeführt mit 4 Vortragenden und ca. 35 Teilnehmende</li> </ul>  |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu jeder Veranstaltung erfolgt über die Gemeindezeitungen und KEM Homepage ein angepasster bedarfsge-rechter Bericht, also 2 Berichte.</li> </ul>  | 0%  |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konkrete Unterstützung kommunaler Infrastruktur-Projekte zur Vorbereitung kommunaler bzw. einer regionalen Energieraumplanung durch MRM Erwin Stubenschrott und Kernpartner durch Recherchen, Förderin-fos, Vermittlung und Koordination, ... ist erfolgt.</li> </ul>              | <p>100%</p> <p>Der MRM Erwin Stubenschrott unterstützte und informierte in folgenden Projekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektvorstellung Nah- und Fernwärmeausbau Nestelbach ist im Januar 2020 erfolgt, im Rahmen der Energieraumplanung, MRM unterstützte im Vorfeld und in der Umsetzung</li> <li>• Nahwärmenetz HESTIA Optimierung in St. Margarethen an der Raab: MRM war aufgrund seiner Biomasse-Expertise und Berufserfahrung federführend in die komplette Neuausrichtung eingebunden, da Abwärme aus Biogasanlage mit Ende 2021 entfallen wird. Neuer Businessplan war erforderlich und wurde auch erarbeitet. Verschiedene Abstimmungsgespräche zwischen den Betroffenen und Partnern (Land, Bund, KPC, Genossenschafter, Gemeinde, Nahwärme.at (Planer Helmut Kaufmann) und KWB als zukünftiger Wärmelieferant erfolgten in einer Vielzahl. Neue Partner für den Betrieb wurden gefunden.</li> <li>• Fernwärmeanschluss Kindergarten Laßnitzhöhe an die Nahwärme Schulz: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Unterstützung zu Förderungen - Heizungstausch raus aus Öl: Bund, Land, KIP Förderung ist zu erwarten</li> <li>○ 24.11., 25.11., 14.12.2020 Mails und parallel dazu Gespräche MRM</li> </ul> </li> <li>• Sanierung Gemeindezentrum Kainbach <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Thermische Sanierung mit 18% Förderung und Bedarfszuweisung wurde entwickelt, unterstützt, informiert durch den MRM, Start der Arbeiten war März 2020, die Fertigstellung ist mit Ende 2021 geplant</li> </ul> </li> </ul> |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR | 50%   |   |

| Maßnahme Nummer:   | 13  |              |            |   |   |   |   |  |   |   |  |  |
|--|---|--------------|------------|---|---|---|---|--|---|---|--|--|
| <b>Titel der Maßnahme:</b>   | <b><i>Pilotaktivitäten zu Bodenschutz und HUMUS-Aufbau</i></b>  |              |            |   |   |   |   |  |   |   |  |  |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:<br><i>(max. 10 Sätze)</i>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Boden ist nicht nur Lebensgrundlage, sondern stellt auch ein großes Potential für die CO<sub>2</sub> Speicherung als CO<sub>2</sub>-Senke dar. Durch immer stärker werdenden wirtschaftlichen Druck auf unsere kleinstrukturierte Landwirtschaft erfolgte Reduktion des Bodenlebens, Humusabbau von 4- 6 % auf teilweise unter 2%, Verdichtung, Reduktion Wasserspeicherfähigkeit, Pflanzen sind anfälliger, „Veratmung“ des CO<sub>2</sub> Speichers Humus, .... Es soll durch Info und Pilotmaßnahmen gegengewirkt werden.</li> </ul> <p>Ziel:<br/>Erfassen besonders gefährdeter Ackerflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewusstseinsbildung durch 2 Vorträge</li> <li>• Erfahrungsaustausch mit ähnlich gelagerten Regionen</li> <li>• Musterprojekt für Humusaufbau mit mind. 2 Landwirten</li> <li>• 12 Berichte für Gemeindezeitungen</li> <li>• 3 Info-Veranstaltungen</li> <li>• 1 Abschlussveranstaltung mit Presse</li> </ul>   |              |            |   |   |   |   |  |   |   |  |  |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:<br><i>(kurze prägnante Auflistung)</i>  | <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="376 663 751 696">Meilensteine</th> <th data-bbox="759 663 1469 696">Erreichung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="376 696 751 904"> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung besonders gefährdeter Ackerflächen in den KEM Gemeinden</li> <li>• Bewertungsmatrix</li> </ul> </td> <td data-bbox="759 696 1469 904">           75%           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die besonders gefährdeten Ackerflächen in den KEM Gemeinden wurden im Rahmen des Humus – Musterprojektes angesprochen und behandelt</li> <li>• Die am meisten gefährdeten Ackerflächen liegen in den Schwerpunkt-Gemeinden St. Margarethen an der Raab und Nestelbach bei Graz.</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="376 904 751 1498"> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Vorträge in 2 besonders betroffenen KEM Gemeinden mit einer/m Expert*in und den wichtigsten Stakeholdern (Landwirte, Gemeindevertreter, Landwirtschaftskammer...)</li> </ul> </td> <td data-bbox="759 904 1469 1498">           100%<br/>           Es wurden bereits folgende Veranstaltungen mit den Stakeholdern durchgeführt:           <ul style="list-style-type: none"> <li>• In St. Margarethen an der Raab war ein Vortrag im Rahmen einer Zukunft Erde Veranstaltung am 30.11.2020 als Beitrag zum Muster-Humusprojekt (siehe unten) geplant, musste aufgrund der Corona Maßnahmen abgesagt und verschoben werden auf Frühjahr 2021</li> <li>• Der Musterprojekt - Startworkshop mit den teilnehmenden Landwirten der KEM am 11.Februar 2020 in Paurach</li> <li>• 22.1.2020: 1. Workshop zur Besprechung der Pilotaktivitäten mit Ernte Steiermark, Bezirkskammer Südoststeiermark mit Humus-Kompetenzzentrum</li> <li>• 6.2.2020: 2. Workshop Pilotaktivitäten mit Projektpartnern (6 Landwirte*innen aus der KEM und Bezirkskammer Südoststeiermark mit Humus-Kompetenzzentrum)</li> <li>• 1. Feldbegehung mit 5 KEM-Landwirten am Freitag 22.5.2020 bei Loidl Richard, Bodenproben wurden genommen</li> <li>• Juli 2020: Es erfolgten weitere Probenentnahmen und Analysen bei den verschiedenen Feldstücken der KEM-Projektteilnehmer</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="376 1498 751 1706"> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Musterprojekt für Humusaufbau in Zusammenarbeit mit mind. 2 Landwirten in 2 verschiedenen KEM Gemeinden konzipieren, spezifizieren, vereinbaren und durchführen (1x Hanglage, 1x ebene Lage)</li> </ul> </td> <td data-bbox="759 1498 1469 1706">           80%           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Musterprojekt wurde bereits erfolgreich konzipiert, spezifiziert, vereinbart und befindet sich mit 5 KEM-Landwirten*innen in Hanglagen und ebenen Lagen in der Durchführung!</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td data-bbox="376 1706 751 1910"> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 12 Berichte in den Gemeindezeitungen aller 6 KEM Gemeinden über z.B. Veränderung CO<sub>2</sub> Bindung und anderes</li> </ul> </td> <td data-bbox="759 1706 1469 1910">           40%           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wurde aus dem Bedarf der teilnehmenden Stakeholder heraus eine besondere Form der Berichterstattung anstelle der Berichte im Gemeindezeitungen entwickelt und seither extrem intensiv genutzt, es wurde eine WhatsApp Gruppe installiert</li> <li>• 04 2020: Gemeindezeitung St. Margarethen an der Raab</li> <li>• 04 2020: Artikel KEM Homepage</li> </ul> </td> </tr> </tbody> </table> | Meilensteine | Erreichung | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung besonders gefährdeter Ackerflächen in den KEM Gemeinden</li> <li>• Bewertungsmatrix</li> </ul> | 75% <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die besonders gefährdeten Ackerflächen in den KEM Gemeinden wurden im Rahmen des Humus – Musterprojektes angesprochen und behandelt</li> <li>• Die am meisten gefährdeten Ackerflächen liegen in den Schwerpunkt-Gemeinden St. Margarethen an der Raab und Nestelbach bei Graz.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Vorträge in 2 besonders betroffenen KEM Gemeinden mit einer/m Expert*in und den wichtigsten Stakeholdern (Landwirte, Gemeindevertreter, Landwirtschaftskammer...)</li> </ul> | 100%<br>Es wurden bereits folgende Veranstaltungen mit den Stakeholdern durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• In St. Margarethen an der Raab war ein Vortrag im Rahmen einer Zukunft Erde Veranstaltung am 30.11.2020 als Beitrag zum Muster-Humusprojekt (siehe unten) geplant, musste aufgrund der Corona Maßnahmen abgesagt und verschoben werden auf Frühjahr 2021</li> <li>• Der Musterprojekt - Startworkshop mit den teilnehmenden Landwirten der KEM am 11.Februar 2020 in Paurach</li> <li>• 22.1.2020: 1. Workshop zur Besprechung der Pilotaktivitäten mit Ernte Steiermark, Bezirkskammer Südoststeiermark mit Humus-Kompetenzzentrum</li> <li>• 6.2.2020: 2. Workshop Pilotaktivitäten mit Projektpartnern (6 Landwirte*innen aus der KEM und Bezirkskammer Südoststeiermark mit Humus-Kompetenzzentrum)</li> <li>• 1. Feldbegehung mit 5 KEM-Landwirten am Freitag 22.5.2020 bei Loidl Richard, Bodenproben wurden genommen</li> <li>• Juli 2020: Es erfolgten weitere Probenentnahmen und Analysen bei den verschiedenen Feldstücken der KEM-Projektteilnehmer</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Musterprojekt für Humusaufbau in Zusammenarbeit mit mind. 2 Landwirten in 2 verschiedenen KEM Gemeinden konzipieren, spezifizieren, vereinbaren und durchführen (1x Hanglage, 1x ebene Lage)</li> </ul> | 80% <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Musterprojekt wurde bereits erfolgreich konzipiert, spezifiziert, vereinbart und befindet sich mit 5 KEM-Landwirten*innen in Hanglagen und ebenen Lagen in der Durchführung!</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 12 Berichte in den Gemeindezeitungen aller 6 KEM Gemeinden über z.B. Veränderung CO<sub>2</sub> Bindung und anderes</li> </ul> | 40% <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wurde aus dem Bedarf der teilnehmenden Stakeholder heraus eine besondere Form der Berichterstattung anstelle der Berichte im Gemeindezeitungen entwickelt und seither extrem intensiv genutzt, es wurde eine WhatsApp Gruppe installiert</li> <li>• 04 2020: Gemeindezeitung St. Margarethen an der Raab</li> <li>• 04 2020: Artikel KEM Homepage</li> </ul> |  |
| Meilensteine   | Erreichung  |              |            |   |   |   |   |  |   |   |  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung besonders gefährdeter Ackerflächen in den KEM Gemeinden</li> <li>• Bewertungsmatrix</li> </ul>  | 75% <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die besonders gefährdeten Ackerflächen in den KEM Gemeinden wurden im Rahmen des Humus – Musterprojektes angesprochen und behandelt</li> <li>• Die am meisten gefährdeten Ackerflächen liegen in den Schwerpunkt-Gemeinden St. Margarethen an der Raab und Nestelbach bei Graz.</li> </ul>   |              |            |   |   |   |   |  |   |   |  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Vorträge in 2 besonders betroffenen KEM Gemeinden mit einer/m Expert*in und den wichtigsten Stakeholdern (Landwirte, Gemeindevertreter, Landwirtschaftskammer...)</li> </ul>                              | 100%<br>Es wurden bereits folgende Veranstaltungen mit den Stakeholdern durchgeführt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• In St. Margarethen an der Raab war ein Vortrag im Rahmen einer Zukunft Erde Veranstaltung am 30.11.2020 als Beitrag zum Muster-Humusprojekt (siehe unten) geplant, musste aufgrund der Corona Maßnahmen abgesagt und verschoben werden auf Frühjahr 2021</li> <li>• Der Musterprojekt - Startworkshop mit den teilnehmenden Landwirten der KEM am 11.Februar 2020 in Paurach</li> <li>• 22.1.2020: 1. Workshop zur Besprechung der Pilotaktivitäten mit Ernte Steiermark, Bezirkskammer Südoststeiermark mit Humus-Kompetenzzentrum</li> <li>• 6.2.2020: 2. Workshop Pilotaktivitäten mit Projektpartnern (6 Landwirte*innen aus der KEM und Bezirkskammer Südoststeiermark mit Humus-Kompetenzzentrum)</li> <li>• 1. Feldbegehung mit 5 KEM-Landwirten am Freitag 22.5.2020 bei Loidl Richard, Bodenproben wurden genommen</li> <li>• Juli 2020: Es erfolgten weitere Probenentnahmen und Analysen bei den verschiedenen Feldstücken der KEM-Projektteilnehmer</li> </ul>   |              |            |   |   |   |   |  |   |   |  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Musterprojekt für Humusaufbau in Zusammenarbeit mit mind. 2 Landwirten in 2 verschiedenen KEM Gemeinden konzipieren, spezifizieren, vereinbaren und durchführen (1x Hanglage, 1x ebene Lage)</li> </ul> | 80% <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Musterprojekt wurde bereits erfolgreich konzipiert, spezifiziert, vereinbart und befindet sich mit 5 KEM-Landwirten*innen in Hanglagen und ebenen Lagen in der Durchführung!</li> </ul>   |              |            |   |   |   |   |  |   |   |  |  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• 12 Berichte in den Gemeindezeitungen aller 6 KEM Gemeinden über z.B. Veränderung CO<sub>2</sub> Bindung und anderes</li> </ul>  | 40% <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wurde aus dem Bedarf der teilnehmenden Stakeholder heraus eine besondere Form der Berichterstattung anstelle der Berichte im Gemeindezeitungen entwickelt und seither extrem intensiv genutzt, es wurde eine WhatsApp Gruppe installiert</li> <li>• 04 2020: Gemeindezeitung St. Margarethen an der Raab</li> <li>• 04 2020: Artikel KEM Homepage</li> </ul>  |              |            |   |   |   |   |  |   |   |  |  |

|  |   |  |
|--|---|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Informationsveranstaltungen mit Erfahrungsaustausch in den Projektjahren 2019-2022</li> </ul>  | <p>100%</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme am Workshop „Klimawandelanpassung“ in Allerheiligen bei Wildon (Raumplanung, Humus, Erosion, Wasserrückhaltmaßnahmen...) am 14.10.2019, ganztägig</li> <li>• 11.2.2020: 1. Praktiker-Forum in Paurach, Feldbach, Gasthaus Schwarz</li> <li>• Zukunft Erde Vortrag war geplant für 30.11.2020, Projektvorstellung durch Mitglied der regionalen Projektgruppe Hannes Tauschmann – durch Corona auf Frühjahr 2021 verschoben</li> <li>• 14.01.2021, 9:30 – 12:00: Webinar Humusbilanzierung für den eigenen Betrieb</li> <li>• 18.01.2021, 14-17: Webinar Standort- und Fruchtfolgeangepasste Begrünungen</li> <li>• 11.2.2021, 9-11: Webinar Stickstoffdynamik im viehlosen Ackerbau</li> </ul>  |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Abschlussveranstaltung mit Pressekonferenz am Ende der Maßnahme</li> </ul>   | <p>0%</p> <p>Erfolgt am Ende des Musterprojektes bzw. noch vor Ende der laufenden KEM Phase</p>  |
| <p>Beschreibung der bisherigen Umsetzung:<br/><i>(max. 0,5 Seiten)</i></p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung besonders gefährdeten Ackerflächen in den KEM Gemeinden</li> <li>• Bewertungsmatrix</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonders gefährdeten Ackerflächen in den KEM Gemeinden wurden im Rahmen des Humus – Musterprojektes angesprochen und behandelt</li> <li>• Die am meisten gefährdeten Ackerflächen liegen in den Schwerpunkt-Gemeinden St. Margarethen an der Raab und Nestelbach bei Graz. Auf diese beiden Gemeinden konzentrieren sich daher die Aktivitäten</li> <li>• Im Rahmen des Musterprojektes (siehe unten) wurden auf diesen besonders gefährdeten Ackerflächen bereits Feldbegehungen und Bodenuntersuchungen durchgeführt.</li> </ul>   |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Vorträge in 2 besonders betroffenen KEM Gemeinden mit einer/m Experten*in und den wichtigsten Stakeholdern (Landwirte, Gemeindevertreter, Landwirtschaftskammer...)</li> </ul> | <p>Es wurden bereits folgende Veranstaltungen mit den Stakeholdern durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In St. Margarethen an der Raab war ein Vortrag im Rahmen einer Zukunft Erde Veranstaltung am 30.11.2020 als Beitrag zum Muster-Humusprojekt (siehe unten) geplant, entwickelt und beworben und musste aufgrund der Corona Maßnahmen abgesagt und verschoben werden auf Frühjahr 2021</li> </ul> <p>Im unten genannten Musterprojekt erfolgten einige Workshops:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Startworkshop mit den teilnehmenden Landwirten der KEM am 11. Februar 2020 in Paurach, Teilnehmer LWK Steiermark, Humus Kompetenzzentrum, Bio Ernte Steiermark, ca. 35 innovative Landwirte gesamt</li> <li>• 22.1.2020: 1. Workshop zur Besprechung der Pilotaktivitäten mit Ernte Steiermark, Bezirkskammer Südoststeiermark mit Humus-Kompetenzzentrum</li> <li>• 6.2.2020: 2. Workshop Pilotaktivitäten mit Projektpartnern (6 Landwirte*innen aus der KEM und Bezirkskammer Südoststeiermark mit Humus-Kompetenzzentrum</li> <li>• 1. Feldbegehung mit 5 KEM-Landwirten am Freitag 22.5.2020 bei Loidl Richard, Bodenproben wurden genommen</li> <li>• Juli 2020: Es erfolgten weitere Probenentnahmen und Analysen bei den verschiedenen Feldstücken der KEM-Projektteilnehmer</li> <li>• Dann wurden daraus Empfehlungen für gezielte weitere Maßnahmen abgeleitet</li> <li>• Umfangreiche Boden-Proben und -Analysen wurden durchgeführt</li> </ul> |
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Musterprojekt für Humusaufbau in Zusammenarbeit mit mind. 2 Landwirten in 2 verschiedenen KEM Gemeinden konzipieren, spezifizieren, vereinbaren und durch-</li> </ul>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Musterprojekt wurde bereits erfolgreich konzipiert, spezifiziert, vereinbart und befindet sich in der Durchführung!</li> <li>• MRM Erwin Stubenschrott konnte auf Grundlage vieler Abstimmungen und Vorgespräche eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Steiermark und dem neuen Humuskompetenzzentrum, der Ökoregion Kaindorf und dem Bio-Ernte Verband (Martina Lepschi) beginnen. Unter Anderem werden Bodenproben durchgeführt, Exkursionen zu den Feldern gemacht, ... und Vieles mehr ....</li> </ul>  |

|   |  |   |
|---|--|---|
|   | führen (1x Hanglage, 1x ebene Lage)  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenarbeit mit 6 KEM-Landwirten*innen in Hanglagen und ebenen Lagen: <ul style="list-style-type: none"> <li>St. Margarethen: 4 Landwirte – Richard Loidl, Franz Braunstein, Hans Tauschmann und Erwin Stubenschrott</li> <li>Nestelbach: 2 Landwirte - Stefan Tieber und Martin Leopold</li> </ul> </li> </ul>   |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>12 Berichte in den Gemeindezeitungen aller 6 KEM Gemeinden über z.B. Veränderung CO2 Bindung und anderes</li> </ul> | <p>Es wurde aus dem Bedarf der teilnehmenden Stakeholder heraus eine besondere Form der Berichterstattung anstelle der Berichte im Gemeindezeitungen entwickelt und seither extrem intensiv genutzt, es wurde eine WhatsApp Gruppe installiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein laufender Erfahrungs- und Wissens-Austausch und eine intensive Berichtslegung zu durchgeführten Maßnahmen und deren Wirkungen erfolgt durch die 6 KEM-Landwirten*innen in einem KEM übergreifenden Netzwerk von Humus-Landwirten*innen über eine Gruppe in WhatsApp, gesamt nehmen ca. 35 Landwirte*innen daran teil.</li> <li>Durchschnittlich erfolgen täglich mindestens 10 Beiträge in der sehr aktiven WhatsApp Gruppe</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>04 2020: Gemeindezeitung St. Margarethen an der Raab</li> <li>04 2020: Artikel KEM Homepage</li> </ul> |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>3 Informationsveranstaltungen mit Erfahrungsaustausch in den Projektjahren 2019-2022</li> </ul>                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme am Workshop „Klimawandelanpassung“ in Allerheiligen bei Wildon (Raumplanung, Humus, Erosion, Wasserrückhaltmaßnahmen...) am 14.10.2019, ganztägig</li> <li>11.2.2020: 1. Praktiker-Forum in Paurach, Feldbach, Gasthaus Schwarz</li> <li>Zukunft Erde Vortrag war geplant für 30.11.2020, Projektvorstellung durch Mitglied der regionalen Projektgruppe Hannes Tauschmann – durch Corona auf Frühjahr 2021 verschoben</li> <li>14.01.2021, 9:30 – 12:00: Webinar Humusbilanzierung für den eigenen Betrieb</li> <li>18.01.2021, 14-17: Webinar Standort- und Fruchtfolgeangepasste Begrünungen</li> <li>11.2.2021, 9-11: Webinar Stickstoffdynamik im viehlosen Ackerbau</li> </ul>   |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Abschlussveranstaltung mit Pressekonferenz am Ende der Maßnahme</li> </ul>  | Erfolgt am Ende des Musterprojektes bzw. noch vor Ende der laufenden KEM Phase  |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGS-INDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR | 65%  |   |

|   |  |  |
|---|--|--|
| Maßnahme Nummer:  | 14   |  |
| <b>Titel der Maßnahme:</b>  | <b><i>Thermische Gebäudesanierung</i></b>  |  |
| Kurzbeschreibung und Zielsetzung der Maßnahme:<br><i>(max. 10 Sätze)</i>                                | Die thermische Gebäudesanierung ist einer der wichtigsten Ansätze dafür, die Klima- und Energieziele Österreichs zu erreichen, Emissionen zu vermindern und die Sanierungsrate zu erhöhen<br>Ziel: <ul style="list-style-type: none"> <li>Initiierung der Begrünung von Gebädefassaden, Begleitung Pilotprojekt, 2 Gemeindeartikel, 1 Informationsveranstaltung</li> <li>Infoschwerpunkte mit Einbindung bestehender Infozentralen, z.B. Banken, 12 Treffen</li> <li>1 Best-Practice Exkursion zu thermisch hochwertig sanierten Gebäuden mit Gemeindegünstigen</li> </ul> |  |
| geplante Meilensteine und bisherige Erreichung der Meilensteine:<br><i>(kurze prägnante Auflistung)</i> | <b>Meilensteine</b>  | <b>Erreichung</b>  |
|   | 2 Gemeindeartikeln zum Thema Begrünung von Gebädefassaden  | 0%<br>Noch keine durchgeführt  |
|   | 1 Informationsveranstaltung vor Ort zum Thema Begrünung von Gebädefassaden   | 40%<br>Durchführung im Jahr 2020 war aufgrund Corona Maßnahmen nicht möglich<br>Geplant für April/Mai 2021<br>Bereits abgestimmter Ort:<br>Gemeindezentrum Laßnitzhöhe mit |

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  | Umsetzer, Planer, Gemeinde und Nutzer  |
|  | 12 Treffen mit bestehenden gut frequentierten Informationszentralen der Region, Infoschwerpunkte zum Thema nachhaltige thermische Gebäudesanierung und gegenseitigem Kooperationsaustausch | 45%<br>1.Kontakt und Abstimmung mit Raiba St. Margarethen an der Raab erfolgt<br>2.Kontakt und Abstimmung mit Raiba Landesbank Zentrale in St. Peter, Graz erfolgt<br>3.Durchführung der Beratung mit Wohntraumcenter Nestelbach in Raiba Nestelbach ist erfolgt<br>Weiter Info-Zentralen wurden recherchiert und überlegt und sollen im Frühjahr 2021 der Reihe nach zum Thema Thermische Gebäudesanierung weiter kontaktiert werden, siehe unten   |
|  | 1 Best-Practice Exkursion zu thermisch hochwertig sanierten Gebäuden mit den dafür in den Gemeinden zuständigen Personen   | 35%<br>Es erfolgte bereits die KEM interne Abstimmung mit den Gemeinden, dass das Projekt des sanierten Gemeindezentrums Kainbach bei Graz als Best-Practice Exkursion zum Thema Sanierung besichtigt werden soll. Die Sanierung ist derzeit im Anfangsstadium.  |
| Beschreibung der bisherigen Umsetzung:<br><i>(max. 0,5 Seiten)</i>               | Gemeindeartikel zum Thema Begrünung von Gebäudefassaden  | 0%<br>Noch keine durchgeführt  |
|  | 1 Informationsveranstaltung vor Ort zum Thema Begrünung von Gebäudefassaden  | 40%<br>Durchführung im Jahr 2020 aufgrund Corona Maßnahmen nicht möglich<br>Geplant für April/Mai 2021 in Kooperation mit KEM Grünes Band Südsteiermark<br>Bereits mit den Gemeindeverantwortlichen abgestimmter Ort ist das Gemeindezentrum Laßnitzhöhe. Umsetzer, Planer, Gemeinde und Nutzer sollen beteiligt sein.   |
|  | 12 Treffen mit bestehenden gut frequentierten Informationszentralen der Region, Infoschwerpunkte zum Thema nachhaltige thermische Gebäudesanierung und gegenseitigem Kooperationsaustausch | 45%<br>1.Kontakt und Abstimmung mit Raiba St. Margarethen an der Raab erfolgt<br>2.Kontakt und Abstimmung mit Raiba Landesbank Zentrale in St. Peter, Graz erfolgt<br>3.Durchführung der Beratung mit Wohntraumcenter Nestelbach in Raiba Nestelbach ist erfolgt<br>Weiter Info-Zentralen, die recherchiert wurden sollen im Frühjahr 2021 der Reihe nach zum Thema Thermische Gebäudesanierung kontaktiert und eingebunden werden, z.B.:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>• Heizkessel-Unternehmen: KWB</li> <li>• Haus der Baubiologie – besuchen! 2 x</li> <li>• AEE INTEC</li> <li>• Holzbau Strobl Beratungszentrum besuchen!</li> <li>• 1 Aktualisierung der Informationen mit der RAIBA Nestelbach Wohntraumcenter</li> <li>• ...</li> </ul> |
|  | 1 Best-Practice Exkursion zu thermisch hochwertig sanierten Gebäuden mit den dafür in den Gemeinden zuständigen Personen   | 35%<br>Es erfolgte bereits die KEM interne Abstimmung mit den Gemeinden, dass das Projekt des sanierten Gemeindezentrums Kainbach bei Graz als Best-Practice Exkursion zum Thema Sanierung besichtigt werden soll. Die Sanierung ist derzeit im Anfangsstadium.  |
| ERFÜLLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOR(EN) DER MAßNAHMEN ENTSPRECHEND EINREICHFORMULAR | 30%  |  |

